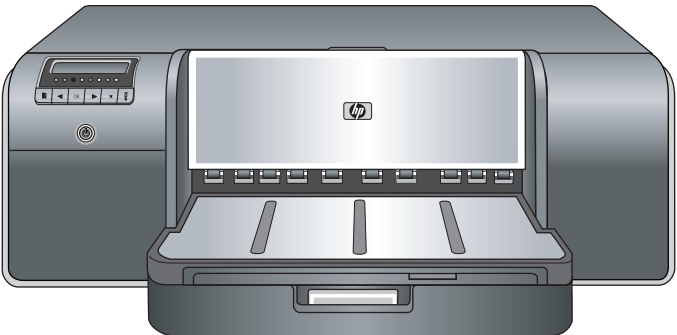
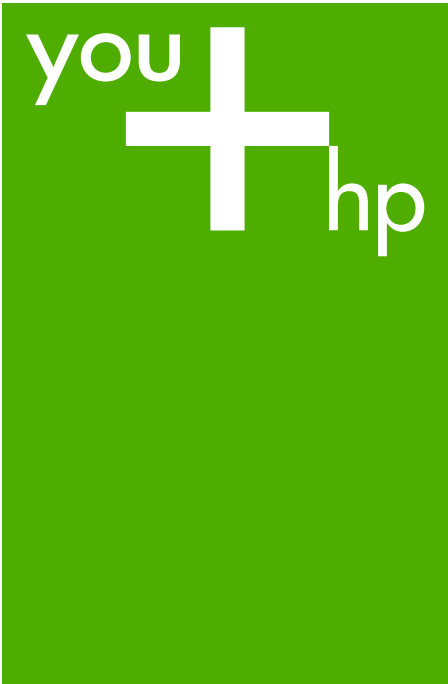


HP Photosmart Pro B9100 Series

Benutzerhandbuch





021 672 280	الجزائر
Argentina (Buenos Aires) Argentina	54-11-4708-1600 0-800-555-5000
Australia Australia (out-of-warranty)	1300 721 147 1902 910 910
Österreich 17212049	+43 0820 87 4417 البحرين
Belgie Belgique	+32 070 300 005 +32 070 300 004
Brasil (São Paulo) Brasil	55-11-4004-7751 0-800-709-7751
Canada	1-(800)-474-6836 (1-800 hp invent)
Central America & The Caribbean	www.hp.com/support
Chile	800-360-999
中國	021-3 881 4518 800-810-3888
Colombia (Bogotá) Colombia	571-606-9191 01-8000-51-4745-8368
Costa Rica	0-800-011-1046
Česká republika Danmark	810 222 222 +45 70 202 845
Ecuador (Andinatel) Ecuador (Pacifiatel)	1-999-119 800-711-2884 1-800-225-528 800-711-2884
(02) 6910602	مصر
El Salvador	800-6160
España	+34 902 010 059
France	+33 0892 69 60 22
Deutschland	+49 01805 652 180
Ελλάδα (από τα εξωτερικά) Ελλάδα (από την Ελλάδα) Ελλάδα (από Κύπρο)	+ 30 210 6073603 801 11 75400 800 9 2654
Guatemala	1-800-711-2884
香港特別行政區	(852) 2802 4098
Magyarország	06 40 200 629
India	1-800-425-7737 91-80-28526900
Indonesia	+62 (21) 350 3408
+971 4 224 9189	فلسطين
+971 4 224 9189	الكويت
+971 4 224 9189	البحرين
+971 4 224 9189	قطر
+971 4 224 9189	الامارات
Irland	+353 1890 923 902
1-700-503-048	ישראל
Italia	+39 848 800 871
Jamaica	1-800-711-2884

日本 日本 (携帯電話の場合)	0570-000511 03-3335-9800
0800 222 47	الأردن
한국	1588-3003
Luxembourg Luxemburg	+352 900 40 006 +352 900 40 007
Malaysia	1800 88 8588
Mauritius	(262) 262 210 404
México (Ciudad de México) México	55-5258-9922 01-800-472-68368
081 005 010	المغرب
Nederland	+31 0900 2020 165
New Zealand	0800 441 147
Nigeria	(01) 271 2320
Norge	+47 815 62 070
24*91773	مصر
Panamá	1-800-711-2884
Paraguay	009 800 54 1 0006
Perú	0-800-10111
Philippines	2 867 3551
Polska	22 5666 000
Portugal	+351 808 201 492
Puerto Rico	1-877-232-0589
República Dominicana	1-800-711-2884
Reunion	0820 890 323
România	0801 033 390
Россия (Москва) Россия (Санкт-Петербург)	095 777 3284 812 332 4240
800 897 1415	السعودية
Singapore	6 272 5300
Slovensko	0850 111 256
South Africa (International) South Africa (RSA)	+ 27 11 2589301 0860 104 771
Rest of West Africa	+ 351 213 17 63 80
Suomi	+358 0 203 66 767
Sverige	+46 077 120 4765
Switzerland	+41 0848 672 672
臺灣	02-8722-8000
ไทย	+66 (2) 353 9000
071 891 391	تونس
Trinidad & Tobago	1-800-711-2884
Türkiye	+90 212 444 71 71
Україна	(044) 230-51-06
600 54 47 47	الإمارات العربية المتحدة
United Kingdom	+44 0870 010 4320
United States	1-(800)-474-6836
Uruguay	0004.054.177
Venezuela (Caracas) Venezuela	58-212-278-8666 0-800-474-68368
Việt Nam	+84 88234530

Drucker HP Photosmart Pro B9100 Series



**HP Photosmart Pro B9100 Series
Benutzerhandbuch**

Copyrights und Marken

© 2006 Hewlett-Packard
Development Company, L.P.

Hinweise von Hewlett-Packard

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Marken

HP, das HP Logo und Photosmart sind Eigentum von Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Macintosh, das Mac-Logo und Mac sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc.

Adobe® und Adobe Photoshop® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Andere Marken und die zugehörigen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Modellidentifikationsnummer SNPRB-0504

Dem Gerät wurde zu Identifikationszwecken eine modellspezifische Zulassungsnummer erteilt. Die Zulassungsnummer für das Gerät lautet SNPRB-0504. Diese Zulassungsnummer darf nicht mit der Produktbezeichnung (HP Photosmart Pro B9100 Series) oder der Produktnummer (Q5734A) verwechselt werden.

Umweltverträglichkeits- erklärung

Informationen zum HP Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung finden Sie in der Online-Hilfe.

Inhalt

1	Willkommen	3
	Weitere Informationsquellen.....	3
	Druckerkomponenten.....	5
	Druckermenü.....	9
2	Grundinformationen zum Drucken	11
	Medienfächer.....	11
	Einlegen in das Hauptfach.....	12
	Einlegen in das Fach für Spezialdruckmedien.....	14
	Auswählen des richtigen Papiers oder Mediums.....	18
	Spezialdruckmedien.....	19
	Unterstützte Formate.....	19
	Tipps.....	20
	Drucken aus einer Anwendung.....	21
	Ändern der Druckeinstellungen.....	22
	Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität.....	22
	Festlegen des Papiertyps.....	23
	Drucken in Graustufen.....	24
	Festlegen der Standard-Druckeinstellungen.....	25
	Optimieren der Druckqualität bei langsamen Computern.....	25
	Festlegen des HP Photosmart Pro B9100 Series als Standarddrucker.....	25
3	Farbverwaltung	27
	Was bedeutet Farbverwaltung?.....	27
	Farbverwaltung durch das HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul für Adobe Photoshop®.....	28
	Starten des HP Photosmart Pro-Druckzusatzmoduls.....	29
	Ändern der Standardeinstellungen des HP Photosmart Pro- Druckzusatzmoduls.....	29
	Installieren des HP Photosmart Pro-Druckzusatzmoduls.....	29
	Farbverwaltung durch die Anwendung.....	30
	Farbverwaltung durch den Drucker.....	31
4	Pflege und Wartung	35
	Lassen Sie den Drucker eingeschaltet.....	35
	Austauschen der Tintenpatronen.....	35
	Überprüfen des Tintenstands.....	36
	Austauschen der Tintenpatronen.....	36
	Austauschen defekter Druckköpfe.....	38
	Reinigen des Druckers.....	41
	Reinigen des Druckers.....	41
	Automatisches Reinigen der Druckköpfe.....	42
	Manuelles Reinigen der Druckkopfdüsen.....	42
	Ausrichten und Kalibrieren des Druckers.....	44
	Drucken einer Testseite.....	45
	Drucken einer Beispielseite.....	45
	Herunterladen von Aktualisierungen der Druckersoftware.....	45
	Deinstallieren der Druckersoftware.....	46

5 Fehlerbehebung	49
Probleme beim Installieren der Druckersoftware	49
Probleme mit der Druckerhardware	50
Probleme beim Drucken	51
Fehlermeldungen	55
Papierfehler	56
Fehler bei der Druckereinrichtung	57
Tintenpatronen- und Druckkopffehler	59
Netzwerkfehler	60
6 HP Support	61
Ablauf beim Support	61
Telefonischer Support durch HP	61
Dauer des telefonischen Supports	61
Anrufen beim HP Support	62
Nach Ablauf des kostenlosen Telefon-Supports	62
Zusätzliche Gewährleistungsoptionen	62
A Netzwerkbetrieb	63
Grundlagen des Netzwerkbetriebs (Windows und Mac)	63
Internet-Verbindung	64
Empfohlene Netzwerkkonfigurationen	64
Ethernet-Netzwerk ohne Internet-Zugang	64
Ethernet-Netzwerk mit Internet-Zugang über ein Einwahlmodem	64
Ethernet-Netzwerk mit Breitband-Internet-Zugang über einen Router	65
Anschließen des Druckers an das Netzwerk	65
Installieren der Druckersoftware auf einem Windows-Computer	66
Installieren der Druckersoftware auf einem Mac-Computer	67
Verwenden des integrierten Web-Servers	68
Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite	68
B Spezifikationen	71
Systemanforderungen	71
Druckerspezifikationen	72
C HP Gewährleistung	75
Index	77

1 Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Drucker HP Photosmart Pro B9100 Series entschieden haben!

Dieser Drucker wurde speziell für den Profibereich und für ambitionierte Amateurfotografen entwickelt. Er bietet folgende fortschrittliche Technologien und Merkmale:

- Tintensystem mit acht Farben, das speziell auf HP Advanced Fotopapier zu farbbeständigen und originalgetreuen Fotos mit kräftigen, leuchtenden Farben führt
- Vier zweifarbige Druckköpfe, die eine bis zu viermal schnellere Druckausgabe als vorhergehende Technologien ermöglichen
- Unterstützung einer Vielzahl von Medienformaten und -typen, von 7,6 x 13 cm bis 32 x 48 cm, und von dünnem Fotopapier bis zu 1,5 mm starken Medien
- Automatische Tintendüsenüberwachung und -reinigung sowie Düsenersetzg während des Druckens, um die Ausfallzeiten zu minimieren
- Closed-Loop-Farbkalibrierung zur Sicherstellung der Farbgenauigkeit
- Erweiterte Farbverwaltung durch das HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul für Adobe Photoshop®

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Weitere Informationsquellen](#)
- [Druckerkomponenten](#)
- [Druckermenü](#)

Weitere Informationsquellen

Im Lieferumfang des Druckers ist folgende Dokumentation enthalten:

- **Kurzanleitung:** Schlagen Sie zuerst in diesem Dokument nach, wie Sie den Drucker einrichten und die Druckersoftware installieren.
- **Benutzerhandbuch:** Das vorliegende Handbuch. Es enthält Informationen zu den wichtigsten Funktionen des Druckers und zur Fehlerbehebung.
- **Online-Hilfe:** Hier finden Sie Informationen zu den Funktionen der Druckersoftware und zur Behebung von Softwareproblemen.

Nachdem Sie die HP Photosmart-Druckersoftware auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie die Hilfe von HP Photosmart wie folgt anzeigen:

- **Windows:** Klicken Sie im Menü **Start** auf **Programme** oder **Alle Programme**, zeigen Sie auf **HP, HP Photosmart Pro B9100 Series**, und klicken Sie auf **HP Photosmart Druckerhilfe**.
- **Mac:** Klicken Sie im Finder auf **Hilfe, Mac Hilfe** und danach auf **Bibliothek, HP Photosmart Druckerhilfe**.
- **HP Solution Center** (nur Windows): Die Anwendung HP Solution Center bietet Informationen zu Ihren gesamten HP Geräten.
 - Anzeigen von Informationen zu Drucker und Software, Lösungsvorschlägen für Probleme und informativen, animierten **Anleitungen**
 - Aktualisieren der Druckersoftware

- Ändern der Druckereinstellungen
- Bestellen von Verbrauchsmaterial und Zubehör
- Starten der Software HP Photosmart Premier

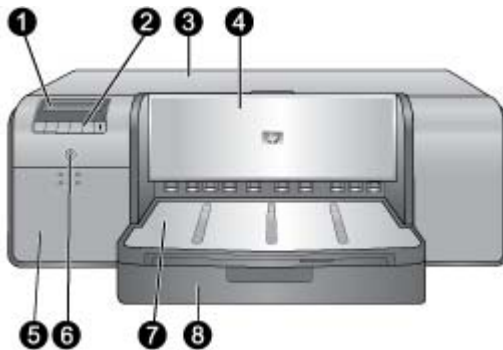
Nachdem Sie die HP Photosmart-Druckersoftware auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie HP Solution Center wie folgt starten.

Windows: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor**, und wählen Sie **HP Solution Center starten/anzeigen** aus.



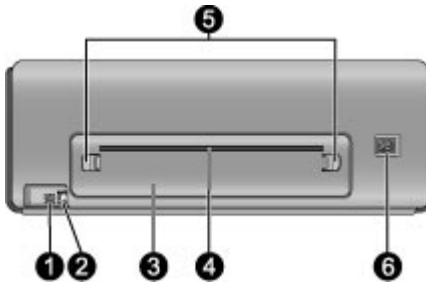
Hinweis In diesem Benutzerhandbuch wird der Begriff **Druckersoftware** für die Software HP Photosmart auf der mit dem Drucker gelieferten CD verwendet. Der **Druckertreiber** ist die Komponente der Druckersoftware, die den Drucker steuert.

Druckerkomponenten



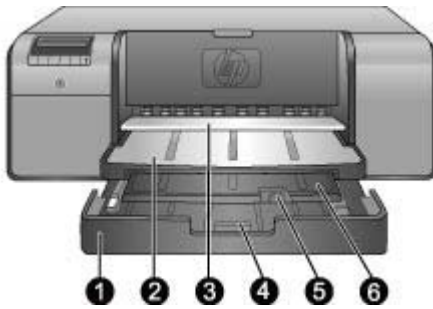
Vorderseite des Druckers

1	Druckeranzeige: Hier werden die Tintenfüllstände sowie die Status- und Fehlermeldungen angezeigt.
2	Bedienfeld: Mit diesen Tasten können Sie das Drucker Menü öffnen und bedienen, Druckaufträge abbrechen und auf die Aufforderungen in der Druckeranzeige reagieren.
3	Obere Abdeckung: Wenn Sie diese Abdeckung öffnen, haben Sie Zugang zu den Druckköpfen und können gestautes Papier entfernen.
4	Fach für Spezialdruckmedien (geschlossen): Klappen Sie dieses Fach herunter, wenn Sie einzelne Blätter fester oder starker Medien (z. B. Karton) bedrucken möchten. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach oben in dieses Fach ein. Legen Sie auf keinen Fall Medien ein, die stärker als 1,5 mm sind. Legen Sie immer nur ein Blatt ein.
5	Tintenpatronenklappe: Öffnen Sie die Klappe, wenn Sie Tintenpatronen einsetzen oder herausnehmen möchten. Drücken Sie dazu auf die Erhöhungen oben an der Klappe.
6	Netztaste: Mit dieser Taste können Sie den Drucker einschalten. Sie blinkt blau, wenn der Drucker einen Auftrag ausführt.
7	Ausgabefach: Hier werden die gedruckten Seiten ausgegeben. Sie können besser auf das Hauptfach zugreifen, wenn Sie das Ausgabefach herausnehmen, indem Sie es in Ihre Richtung herausziehen.
8	Hauptfach: Legen Sie hier einen Stapel Normal- oder Fotopapier zum Bedrucken ein. Legen Sie die Medien bei diesem Fach mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



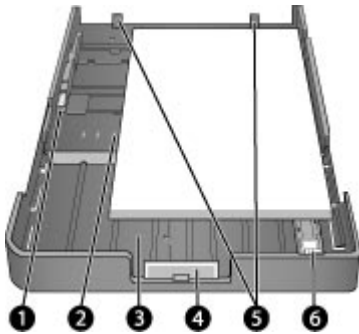
Rückseite des Druckers

1	USB-Anschluss: Über diesen Anschluss können Sie den Drucker an einen Computer anschließen.
2	Ethernet-Anschluss: Über diesen Anschluss können Sie den Drucker an ein Netzwerk anschließen.
3	Hintere Zugangsklappe: Nehmen Sie diese Klappe ab, um Papierstaus zu beseitigen.
4	Hinterer Papierschacht: Wenn Sie ein Medium aus dem Fach für Spezialdruckmedien bedrucken, wird es durch diese Öffnung vor- und zurückgeführt und danach im Ausgabefach an der Vorderseite des Druckers ausgegeben. Vergewissern Sie sich, dass hinter dem Drucker genug Platz frei ist, damit das Medium durch den Papierschacht vor- und zurückgeführt werden kann. Wenn Sie auf Medien aus dem Fach für Spezialdruckmedien drucken, muss der freie Platz hinter dem Drucker der Länge des bedruckten Mediums entsprechen.
5	Entriegelungen der hinteren Zugangsklappe: Drücken Sie auf die beiden Entriegelungen auf den Seiten des hinteren Papierschachts, um die Klappe abzunehmen.
6	Netzanschluss: Schließen Sie das im Lieferumfang des Druckers enthaltene Netzkabel an diesen Anschluss an.



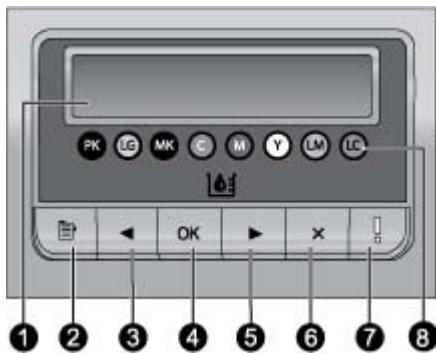
Papierfächer

- | | |
|---|---|
| 1 | Hauptfach: Legen Sie hier einen Stapel Normal- oder Fotopapier bzw. andere flexible Medien zum Bedrucken ein. Legen Sie die Medien im Hochformat und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Drücken Sie die Facharretierung zusammen, und verlängern oder verkürzen Sie das Hauptfach, um es an das eingelegte Papier anzupassen. |
| 2 | Ausgabefach: Hier werden die gedruckten Seiten ausgegeben. Sie können besser auf das Hauptfach zugreifen, wenn Sie das Ausgabefach herausnehmen, indem Sie es in Ihre Richtung herausziehen. |
| 3 | Fach für Spezialdruckmedien (geöffnet): Verwenden Sie dieses Fach zum Bedrucken von einzelnen Blättern fester oder starker Medien (z. B. Karton). Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. |
| 4 | Hauptfacharretierung: Drücken Sie diese Arretierung zusammen, und ziehen Sie sie in Ihre Richtung, um die Fachverlängerung herauszuziehen oder hineinzuschieben bzw. um das Fach aus dem Drucker herauszunehmen. |
| 5 | Papieranschlag: Klappen Sie den Papieranschlag nach oben, damit die gedruckten Blätter nicht von der Fachverlängerung herunterfallen. |
| 6 | Ausgabefachverlängerung: Ziehen Sie die Fachverlängerung in Ihre Richtung heraus, damit die Seiten bei der Ausgabe aus dem Drucker aufgefangen werden. |



Hauptfach

1	Papierquerführung: Stellen Sie diese Papierführung so ein, dass sie an der linken Kante des Papierstapels anliegt. Drücken Sie dazu auf die Taste vorne an der Führung, und schieben Sie diese nach innen.
2	Papierformatmarkierungen: Diesen Markierungen können Sie entnehmen, wie das Papier richtig eingelegt wird.
3	Hauptfachverlängerung: Verlängern Sie das Hauptfach, wenn Sie großformatiges Papier einlegen. Voll ausgezogen kann das Hauptfach Papier mit einem Format von bis zu 32 x 48 cm (13 x 19 Zoll) aufnehmen.
4	Hauptfacharretierung: Drücken Sie diese Arretierung zusammen, und ziehen Sie sie in Ihre Richtung, um die Fachverlängerung herauszuziehen oder hineinzuschieben bzw. um das Fach aus dem Drucker herauszunehmen.
5	Papieranschläge: Das Papier muss an diesen Anschlägen anliegen, damit es richtig in den Drucker eingezogen wird.
6	Papierlängsführung: Verschieben Sie diese Papierführung so, dass sie am Ende des Papiers im Hauptfach anliegt.



Bedienfeld

1	Druckeranzeige: Hier werden die Menüs und Meldungen angezeigt.
2	Menü: Mit dieser Taste können Sie auf das Druckermenü zugreifen.
3	Zurück: Mit dieser Taste gelangen Sie zur vorherigen Menüoption zurück.
4	OK: Mit dieser Taste können Sie eine Menüoption auswählen oder auf eine Aufforderung auf der Druckeranzeige reagieren.
5	Weiter: Mit dieser Taste gelangen Sie zur nächsten Menüoption.
6	Abbrechen: Mit dieser Taste können Sie einen Menübildschirm verlassen oder den aktuellen Druckauftrag abbrechen.
7	Achtung-LED: Diese LED blinkt rot, wenn ein Problem auftritt, das einen Benutzereingriff erfordert. Außerdem erscheint auf der Druckeranzeige eine Fehlermeldung. Bei einem schwerwiegenden Fehler leuchtet die LED bernsteinfarben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Fehlerbehebung .
8	Farbpunkte für Tintenstand: Diese Punkte zeigen die Position der farbigen Tintenpatronen in den darunter befindlichen Halterungen. Wenn der Drucker im Leerlauf ist, werden auf der Druckeranzeige Balken für den Füllstand der Tintenpatronen in der Reihenfolge der Farbpunkte angezeigt.

Druckermenü

Drücken Sie die Taste **Menü**, um das Druckermenü zu öffnen.

So navigieren Sie im Druckermenü:

- Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um durch die angezeigten Menüs oder Optionen zu wechseln.
- Die mit einem Dreieck angezeigten Menüs verfügen über Untermenüs oder Optionen. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Untermenüs oder Optionen anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen**, um das aktuelle Menü zu verlassen.

Menüstruktur

Die folgenden Optionen stehen im Druckermenü zur Verfügung.

- **Testseite drucken:** Mit dieser Option können Sie eine Testseite mit Informationen über den Drucker, wie z. B. Status der Tintenpatronen,

Seriennummer des Druckers und Firmware-Version, drucken (siehe [Drucken einer Testseite](#)).

- **Beispielseite drucken:** Mit dieser Option können Sie ein Beispielfoto drucken (siehe [Drucken einer Beispielseite](#)).
- **Netzwerkeinstellungen:**
 - **IP-Adresse anzeigen:** Mit dieser Option können Sie die IP-Adresse des Druckers anzeigen. Dabei handelt es sich um eine numerische Adresse, die den Drucker im Netzwerk eindeutig bezeichnet.
 - **Konfigurationsseite drucken:** Mit dieser Option können Sie eine Seite mit der Netzwerkkonfiguration drucken. Diese Informationen können zur Behebung von Netzwerkproblemen und zur erstmaligen Netzwerkeinrichtung verwendet werden (siehe [Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite](#)).
 - **Netzwerkeinst. zurücksetzen:** Mit dieser Option können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.
- **Druckköpfe reinigen:** Mit dieser Option können Sie die Druckköpfe reinigen, wenn in den gedruckten Fotos weiße Linien oder einfarbige Streifen zu sehen sind. Nach der Reinigung wird automatisch eine Testseite gedruckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Automatisches Reinigen der Druckköpfe](#).
- **Drucker kalibrieren:**
 - **Druckköpfe ausrichten:** Mit dieser Option können Sie die Druckköpfe ausrichten. Legen Sie **HP Advanced Fotopapier - Hochglanz** im Format Letter oder A4 in das Hauptfach ein, bevor Sie den Vorgang starten, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
 - **Closed-Loop-Kalibrierung:** Mit dieser Option können Sie die Druckerfarben kalibrieren. Vom Drucker werden unter Verwendung einer von HP entwickelten Technologie automatisch Anpassungen und Korrekturen vorgenommen, um eine konsistente und originalgetreue Farbausgabe zu gewährleisten. Legen Sie **HP Advanced Fotopapier - Hochglanz** im Format Letter oder A4 in das Hauptfach ein, bevor Sie den Vorgang starten, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
 - **Closed-Loop-Kalibrierung zurücksetzen:** Mit dieser Option können Sie die Farbkalibrierung auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. Legen Sie **HP Advanced Fotopapier - Hochglanz** im Format Letter oder A4 in das Hauptfach ein, bevor Sie den Vorgang starten, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- **Sprache:** Mit dieser Option können Sie die Sprache für die Menüs und Meldungen auf der Druckeranzeige auswählen.
- **Tintenstand (%) anzeigen:** Mit dieser Option können Sie den Füllstand der Tintenpatronen anzeigen.



Hinweis 1 Die angezeigten Tintenfüllstände sind nur Schätzwerte. Die tatsächlichen Füllstände können variieren.

Hinweis 2 Die Tinte in den Tintenpatronen, die zusammen mit dem Drucker geliefert werden, dient zur Inbetriebnahme des Druckers. Ein Teil der Tinte in diesen Patronen sowie in Ersatzpatronen wird auch dazu verwendet, die Druckdüsen sauber zu halten, damit die Tinte gleichmäßig fließt.

2 Grundinformationen zum Drucken

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Medienfächer](#)
- [Einlegen in das Hauptfach](#)
- [Einlegen in das Fach für Spezialdruckmedien](#)
- [Auswählen des richtigen Papiers oder Mediums](#)
- [Tipps](#)
- [Drucken aus einer Anwendung](#)
- [Ändern der Druckeinstellungen](#)
- [Festlegen der Standard-Druckeinstellungen](#)
- [Festlegen des HP Photosmart Pro B9100 Series als Standarddrucker](#)

Medienfächer

Der Drucker verfügt über zwei Medienfächer:

- **Hauptfach:** In das Hauptfach können Sie Papier- oder Medienstapel einlegen, die dann automatisch eingezogen werden. Legen Sie aber nur dünne, flexible Blätter ein, da die Medien bei der Zufuhr aus diesem Fach im Drucker gebogen werden.
- **Fach für Spezialdruckmedien:** Das Fach für Spezialdruckmedien ist hauptsächlich für starke, feste Medien bestimmt. Die Medien werden bei der Zufuhr aus diesem Fach gerade durch den Drucker geführt und nicht gebogen. Bevor Sie dieses Fach verwenden, vergewissern Sie sich, dass hinter dem Drucker genügend Freiraum vorhanden ist. Der freie Platz muss mindestens der Länge des verwendeten Mediums entsprechen. Legen Sie hier immer nur ein Blatt mit einer maximalen Stärke von 1,5 mm ein. Sie können auch einzelne Blätter dünnes Papier einlegen.

In beide Fächer können Medien mit einem Format von 7,6 x 12,7 cm bis 32 x 48 cm eingelegt werden. Informationen zu den Papier- und Medientypen, die Sie für den Drucker verwenden können, finden Sie unter [Auswählen des richtigen Papiers oder Mediums](#).

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Medien in welches Fach eingelegt werden:

Druckmedien	Hauptfach	Fach für Spezialdruckmedien
Foto-, Inkjet- und Normalpapier Beispiele: HP Advanced Fotopapier, Broschüren-, Foto-, Inkjet- und Normalpapier	Empfohlen	Unterstützt

(Fortsetzung)

Druckmedien	Hauptfach	Fach für Spezialdruckmedien
Digital Fine Art-Papier (< 220 g/m²) Beispiel: Photo Rag	Unterstützt	Empfohlen
Digital Fine Art-Papier (> 220 g/m²) Beispiele: Leinwand, Photo Rag, Aquarellpapier	Nicht unterstützt	Empfohlen
Feste Medien Beispiel: Fotokarton	Nicht unterstützt	Empfohlen
Medien mit einer Stärke von mehr als 1,5 mm	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt



Hinweis Sie müssen keine Medien aus dem Hauptfach herausnehmen, um das Fach für Spezialdruckmedien verwenden zu können.

Einlegen in das Hauptfach

So legen Sie Papier in das Hauptfach ein:

1. Nehmen Sie das Ausgabefach vollständig heraus, indem Sie es mit beiden Händen an den Seiten fassen und in Ihre Richtung herausziehen. Das Hauptfach ist nun zugänglich.



2. Schieben Sie die Papierquerführung und -längsführung nach außen, um Platz für das Papier zu schaffen.
3. Legen Sie einen Stapel Papier **im Hochformat und mit der zu bedruckenden Seite nach unten** in das Hauptfach ein. Richten Sie das Papier rechtsbündig im Fach aus, und schieben Sie es gegen die Papieranschlüge hinten am Fach. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel nicht über die Oberkante der Papierquerführung hinausragt.



Tip Wenn Sie einen leichteren Zugang wünschen oder großformatige Medien einlegen, ziehen Sie das Hauptfach aus, indem Sie die Facharretierung zusammendrücken und das Fach zu sich heranziehen. Sie können das Fach bei Bedarf auch ganz aus dem Drucker herausnehmen, indem Sie es mit beiden Händen an den Seiten fassen und in Ihre Richtung herausziehen.

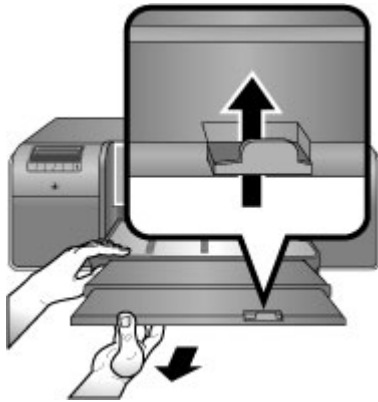


Wenn Sie das Hauptfach zum Einlegen von Papier ausgezogen oder herausgenommen haben, schieben Sie es bis zur Papierkante hinein, indem Sie die Arretierung zusammendrücken und das Fach hineinschieben. Schieben Sie anschließend das Fach bis zum Anschlag in den Drucker hinein. **Sie müssen unbedingt die Länge des Hauptfachs anpassen und es wieder in den Drucker einsetzen, bevor Sie die Papierlängsführung und -querführung einstellen. Ansonsten wird das Papier nicht richtig eingezogen, und es kommt zu einem Papierstau.**

4. Schieben Sie die Querführung und die Längsführung nach innen, bis sie an der Kante des Papiers anliegen.



5. Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach im Fach liegt.
6. Setzen Sie das Ausgabefach wieder ein. Wenn Sie auf Papier drucken, das größer als 21,6 x 28 cm ist, ziehen Sie die Ausgabefachverlängerung heraus. Halten Sie dazu das Ausgabefach mit der einen Hand, und ziehen Sie die Verlängerung mit der anderen Hand heraus. Klappen Sie den Papieranschlag nach oben.



Hinweis Wenn Sie nicht von HP hergestellte Glanzmedien in das Hauptfach einlegen und keine Medien bzw. mehrere Blätter zugleich eingezogen werden, verringern Sie die Blattanzahl auf 20, oder drucken Sie die Blätter einzeln über das Fach für Spezialdruckmedien.

Einlegen in das Fach für Spezialdruckmedien

Es empfiehlt sich, dass Sie vor dem Bedrucken von teuren Spezialdruckmedien erst den Umgang mit dem Fach üben, indem Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier einlegen und darauf ein Bild oder ein Dokument drucken.

Informationen zum Einlegen von Leinwandmedien finden Sie unter [So legen Sie Leinwandmedien in das Fach für Spezialdruckmedien ein](#). Die Informationen zu sämtlichen Medientypen finden Sie unter [So legen Sie Medien in das Fach für Spezialdruckmedien ein](#).



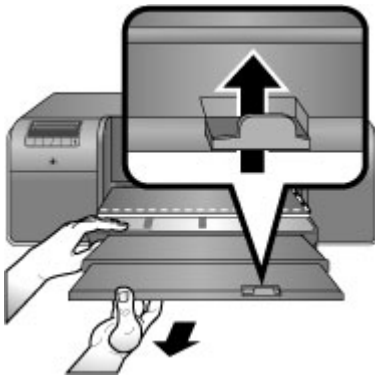
Hinweis Sie müssen keine Medien aus dem Hauptfach herausnehmen, um das Fach für Spezialdruckmedien verwenden zu können.

So legen Sie Medien in das Fach für Spezialdruckmedien ein:

1. Vergewissern Sie sich, dass hinter dem Drucker genug Platz frei ist, damit das Medium durch den hinteren Papierschacht vor- und zurückgeführt werden kann. Der Freiraum muss der Länge des Mediums entsprechen, auf dem Sie drucken.
2. Klappen Sie das Fach für Spezialdruckmedien nach unten.
Warten Sie, während die Druckkopfeinheit zur Vorbereitung auf den Druck vom Drucker angehoben wird.



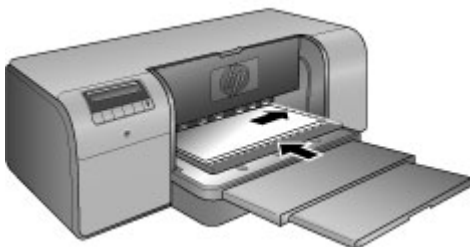
3. Ziehen Sie die Ausgabefachverlängerung heraus, indem Sie das Ausgabefach mit der einen Hand halten und die Verlängerung mit der anderen Hand herausziehen. Klappen Sie den Papieranschlag am Ende der Fachverlängerung nach oben, damit die gedruckten Blätter nicht herunterfallen.



4. Legen Sie ein Blatt **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** in das Fach für Spezialdruckmedien ein. Schieben Sie das Medium in den Drucker, bis die **hintere** Kante des Mediums (die zu Ihnen zeigt) an der gestrichelten Linie im Fach ausgerichtet ist. Großformatige Medien ragen aus dem Papierschacht auf der Rückseite des Druckers heraus.

Wenn Sie Papier mit Abreißstreifen verwenden, legen Sie es so ein, dass der Abreißstreifen zuerst eingezogen wird.

Richten Sie den rechten Rand des Mediums mit der **erhöhten Kante des Fachs** und nicht mit der Seite des Druckers aus. Wenn Sie das Medium falsch ausrichten, kann es zu Schräglauf oder anderen Druckproblemen (z. B. einem Stau) kommen.





Tipp Wenn das Medium gewellt ist, können Sie die obere Abdeckung öffnen und überprüfen, ob es glatt unter den Walzen durchgeführt wird. Sie müssen die obere Abdeckung danach wieder schließen.



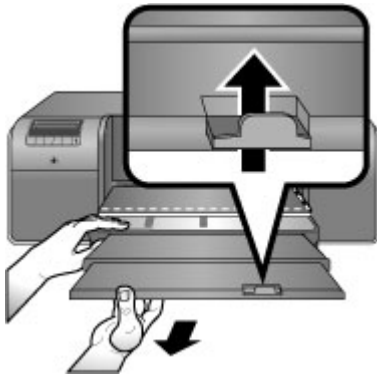
5. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **OK**.

So legen Sie Leinwandmedien in das Fach für Spezialdruckmedien ein:

1. Klappen Sie das Fach für Spezialdruckmedien nach unten.
Warten Sie, während die Druckkopfeinheit zur Vorbereitung auf den Druck vom Drucker angehoben wird.



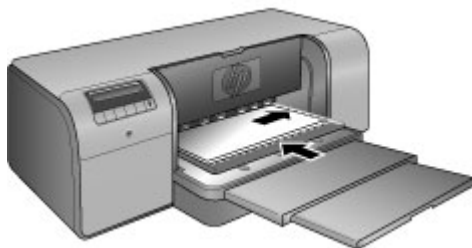
2. Ziehen Sie die Ausgabefachverlängerung heraus, indem Sie das Ausgabefach mit der einen Hand halten und die Verlängerung mit der anderen Hand herausziehen. Klappen Sie den Papieranschlag am Ende der Fachverlängerung nach oben, damit die gedruckten Blätter nicht herunterfallen.



3. Legen Sie ein Blatt des Leinwandmediums **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** in das Fach für Spezialdruckmedien ein.
 - a. Öffnen Sie die obere Abdeckung, um zu überprüfen, ob das Papier glatt unter den Walzen durchgeführt wird.



- b. Schieben Sie das Medium in den Drucker, bis die **hintere** Kante des Mediums (die zu Ihnen zeigt) an der gestrichelten Linie im Fach ausgerichtet ist. Großformatige Medien ragen aus dem Papierschacht auf der Rückseite des Druckers heraus.
 - c. Schließen Sie die obere Abdeckung.



4. Wählen Sie im Druckertreiber auf dem Computer **Leinwand** als Medientyp aus. Klicken Sie danach auf **Drucken**, um den Druckauftrag an den Drucker zu senden. Vom Drucker wird geprüft, ob das Medium flach genug ist, um bedruckt werden zu können.

Sollte das Medium nicht flach genug sein, erscheint folgende Fehlermeldung in der Druckeranzeige: **Papierstau. Medien entfernen und Flachheit prüfen. Zum Fortfahren 'OK' drücken.** Sollte dieses Problem auftreten, nehmen Sie das Medium an der Rückseite des Druckers heraus. Legen Sie das Medium in einen Kunststoffbeutel, und biegen Sie die Kanten vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung, bis das Papier wieder flach aufliegt. Legen Sie das Medium erneut ein. Sollte das Problem anschließend weiterhin bestehen, legen Sie ein flacheres Blatt des Mediums ein.



Hinweis Bewahren Sie Medien in einem Kunststoffbeutel auf, um zu vermeiden, dass diese sich wellen.

5. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **OK**.



Hinweis Wenn Sie auf bestimmten Medientypen drucken, werden die Medien vom Drucker nicht vollständig ausgegeben. Greifen Sie die Medien mit beiden Händen, und ziehen Sie diese vorne aus dem Drucker heraus.

Auswählen des richtigen Papiers oder Mediums

Eine Liste der verfügbaren HP Inkjet-Papierarten sowie Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter:

- www.hpshopping.com (USA)
- www.hpshopping.ca (Kanada)
- www.hp.com/eur/hpoptions (Europa)
- www.hp.com (alle anderen Länder/Regionen)

Wenn Sie Druckausgaben hoher Qualität und Farbbeständigkeit erhalten möchten, verwenden Sie einen dieser hochwertigen Papierarten.

Verwendungszweck	Empfohlenes Papier oder Medium
Hochwertige und haltbare Druckausgaben und Vergrößerungen	HP Advanced Fotopapier Dieses Papier ist mit unterschiedlichen Beschichtungen (z. B. hochglänzend und seidenmatt) erhältlich. Manche

(Fortsetzung)

Verwendungszweck	Empfohlenes Papier oder Medium
	Beschichtungen sind nicht in allen Ländern/Regionen und in bestimmten Papierformaten verfügbar.
Farbkalibrierung und Druckkopfausrichtung	HP Advanced Fotopapier - Hochglanz
Gelegentliches Drucken von Fotos aus E-Mails und aus dem Internet	Normalpapier
Textdokumente, Entwürfe und Testseiten	Normalpapier

Spezialdruckmedien

Mit dem Drucker können Sie auf vielen Spezialdruckmedien von HP und anderen Herstellern drucken. Probieren Sie einige der im Folgenden aufgeführten Typen für spezielle Effekte aus:

- HP Hahnemühle Smooth Fine Art-Papier
- HP HP Hahnemühle Aquarellpapier
- HP Aquarella-Kunstpapier
- HP Artist-Leinwand, matt
- Photo Rag
- Fotokarton (nur bis zu einer Stärke von 1,5 mm)

Einige Druckmedien sind möglicherweise nicht in allen Ländern/Regionen verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.



Warnung Legen Sie keine Medien ein, die stärker als 1,5 mm sind. Der Drucker könnte sonst beschädigt werden.

Unterstützte Formate

In beide Fächer können Medien mit einem Format von 7,6 x 12,7 cm bis 32 x 48 cm eingelegt werden.

Metrische Formate

- 10 x 15 cm (mit oder ohne Abreißstreifen)
- Panorama 10 x 30 cm
- 13 x 18 cm
- A3
- A4 (einschließlich Panorama)
- A5
- A6
- B4
- B5
- E

Britische Formate

- Karteikarten 3 x 5 Zoll
- Karteikarten 4 x 6 Zoll
- Karteikarten 5 x 8 Zoll
- 3,5 x 5 Zoll
- 4 x 6 Zoll (mit oder ohne Abreißstreifen)
- Panorama 4 x 10 Zoll
- Panorama 4 x 11 Zoll
- Panorama 4 x 12 Zoll
- 5 x 7 Zoll
- 8 x 10 Zoll
- 11 x 14 Zoll
- 11 x 17 Zoll
- 12 x 12 Zoll
- 13 x 19 Zoll (B+)

US-Formate

- Letter
- Legal
- Executive
- Tabloid

Japanische Formate

- L
- 2L
- Hagaki
- Ofuku Hagaki

Briefumschläge

- Nr. 10
- A2
- C6
- DL



Warnung Legen Sie keine Medien ein, die stärker als 1,5 mm sind. Der Drucker könnte sonst beschädigt werden.

Tipps

Halten Sie Ihr Papier in gutem Zustand

- Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung oder in einer verschließbaren Kunststoffhülle auf, damit es sich nicht wellen und zu Einzugsproblemen führen kann.
- Bewahren Sie das Papier flach liegend an einem kühlen, trockenen Ort auf. Sollten die Papierkanten aufwellen, legen Sie das Papier in eine Kunststoffhülle und biegen es vorsichtig in Gegenrichtung der Wellung, bis es wieder glatt ist.

- Fassen Sie das Papier nur an den Kanten an, damit keine Verschmutzungen oder Fingerabdrücke auf seine Oberfläche gelangen.
- Lassen Sie die Druckmedien nicht im Hauptfach liegen, wenn Sie nicht drucken. Die Medien können sich sonst wellen.

Tipps zum Einlegen von Papier

- Passen Sie unbedingt die Länge des Hauptfachs an und setzen es wieder in den Drucker ein, bevor Sie die Papierlängsführung gegen das Papier schieben. Wenn Sie zuerst die Papierlängsführung einstellen und danach die Fachlänge anpassen, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Legen Sie immer nur Blätter desselben Papiertyps und desselben Formats in das Hauptfach ein.
- Ziehen Sie nach dem Einlegen die Verlängerung des Ausgabefachs heraus, und klappen Sie den Papieranschlag nach oben. Dadurch wird verhindert, dass die gedruckten Seiten aus dem Ausgabefach herausfallen.

Tipps zum Drucken

- Wenn Sie Fotos drucken möchten, übertragen Sie sie von der Digitalkamera auf den Computer. Die entsprechenden Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Kamera. Danach können Sie die Fotos in einem Bildbearbeitungsprogramm öffnen und drucken.
- Informationen zum Installieren der Druckersoftware finden Sie unter [Netzwerkbetrieb](#).
- Laden Sie alle paar Monate die neueste Aktualisierung der Druckersoftware herunter. Auf diese Weise stehen Ihnen immer die neuesten Funktionen und Verbesserungen zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Herunterladen von Aktualisierungen der Druckersoftware](#).

Drucken aus einer Anwendung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Foto oder Dokument mit den grundlegenden Druckereinstellungen drucken können. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, lesen Sie den Abschnitt [Ändern der Druckereinstellungen](#). Informationen zur Verwendung der erweiterten Farbverwaltungseinstellungen finden Sie unter [Farbverwaltung](#).

So drucken Sie aus einer Anwendung (Windows):

1. Legen Sie das Papier richtig ein.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie den HP Photosmart Pro B9100 Series als Drucker aus. Wenn Sie den HP Photosmart Pro B9100 Series als Standarddrucker eingerichtet haben, brauchen Sie diesen Schritt nicht auszuführen. In diesem Fall ist der HP Photosmart Pro B9100 Series bereits ausgewählt.
4. Wenn Sie Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Anwendung heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung** oder **Drucker**.
5. Legen Sie die gewünschten Optionen für Ihren Druckauftrag auf den Registerkarten **Erweitert**, **Druckaufgaben**, **Funktionen** und **Farbe** fest.



Tipp Sie können die geeigneten Optionen für Ihren Druckauftrag auf einfache Weise festlegen, indem Sie auf der Registerkarte **Druckaufgaben** eine vordefinierte Druckaufgabe auswählen. Klicken Sie dazu im Feld **Druckaufgaben** auf den gewünschten Eintrag. Die Standardeinstellungen für diesen Druckaufgabentyp werden dann ausgewählt und auf der Registerkarte **Druckaufgaben** zusammengefasst. Sie können bei Bedarf die Einstellungen auf dieser Registerkarte oder die Änderungen auf den anderen Registerkarten im Dialogfenster **Eigenschaften** vornehmen.

6. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster **Eigenschaften** zu schließen.
7. Klicken Sie auf **Drucken** bzw. **OK**, um den Druckauftrag zu starten.

So drucken Sie aus einer Anwendung (Mac):

1. Legen Sie das Papier richtig ein.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Ablage** auf **Papierformat**.
3. Wählen Sie den HP Photosmart Pro B9100 Series als Drucker aus. Wenn Sie den HP Photosmart Pro B9100 Series als Standarddrucker eingerichtet haben, brauchen Sie diesen Schritt nicht auszuführen. In diesem Fall ist der HP Photosmart Pro B9100 Series bereits ausgewählt.
4. Wählen Sie das Papierformat im Einblendmenü **Papiergröße** aus, und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
5. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
6. Wählen Sie in den verschiedenen Bereichen die gewünschten Einstellungen für den Druckauftrag aus.



Tipp Definieren Sie im Einblendmenü **Einstellungen** Druckaufgaben für häufig ausgeführte Druckaufträge.

7. Klicken Sie auf **Drucken**, um zu drucken.

Ändern der Druckeinstellungen

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität](#)
- [Festlegen des Papiertyps](#)
- [Drucken in Graustufen](#)



Hinweis In der Online-Hilfe finden Sie weitere Informationen zu vielen Einstellungen im Druckertreiber. Informationen zum Anzeigen der Online-Hilfe finden Sie unter [Weitere Informationsquellen](#).

Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität

So ändern Sie die Druckgeschwindigkeit oder -qualität (Windows):

1. Öffnen Sie das Dialogfenster mit den **Druckereigenschaften**.
2. Klicken Sie auf das Register **Funktionen**.

3. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf den eingelegten Papiertyp.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckqualität** die gewünschte Qualitätseinstellung aus:
 - **Entwurf (schnell)**: Bei dieser Einstellung wird mit der höchsten Geschwindigkeit gedruckt.
 - **Normal**: Diese Einstellung bietet den besten Kompromiss zwischen Druckqualität und Druckgeschwindigkeit. Sie ist für die meisten Dokumente geeignet.
 - **Optimal**: Mit dieser Einstellung erhalten Sie Druckausgaben von hoher Qualität.
 - **Maximale Auflösung**: Mit dieser Einstellung erhalten Sie Druckausgaben in höchster Qualität. Das Drucken dauert jedoch länger als im Modus **Optimal**, und es wird sehr viel Festplattenspeicher benötigt.

So ändern Sie die Druckgeschwindigkeit oder -qualität (Mac):

1. Öffnen Sie das Dialogfenster **Drucken**.
2. Wählen Sie den Bereich **Papierart/Qualität** aus.
3. Klicken Sie auf den Ausschnitt **Papier**.
4. Wählen Sie im Einblendmenü **Qualität** die gewünschte Geschwindigkeits- und Qualitätseinstellung aus:
 - **Entwurf (schnell)**: Bei dieser Einstellung wird mit der höchsten Geschwindigkeit gedruckt.
 - **Normal**: Diese Einstellung bietet den besten Kompromiss zwischen Druckqualität und Druckgeschwindigkeit. Sie ist für die meisten Dokumente geeignet.
 - **Optimal**: Mit dieser Einstellung erhalten Sie Druckausgaben von hoher Qualität.
 - **Maximale Auflösung**: Mit dieser Einstellung erhalten Sie Druckausgaben in höchster Qualität. Das Drucken dauert jedoch länger als im Modus **Optimal**, und es wird sehr viel Festplattenspeicher benötigt.

Festlegen des Papiertyps

Die Standardeinstellung für den Papiertyp richtet sich nach der ausgewählten Druckaufgabe. Wenn Sie auf Spezialdruckmedien drucken, können Sie den Papiertyp im Dialogfenster **Eigenschaften** ändern.

So wählen Sie einen bestimmten Papiertyp aus (Windows):

1. Öffnen Sie das Dialogfenster mit den **Druckereigenschaften**.
2. Klicken Sie auf das Register **Funktionen**.
3. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf **Sonstige**, und wählen Sie den gewünschten Papiertyp aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckeinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

So wählen Sie einen bestimmten Papiertyp aus (Mac):

1. Öffnen Sie das Dialogfenster **Drucken**.
2. Wählen Sie den Bereich **Papierart/Qualität** aus.
3. Klicken Sie auf den Ausschnitt **Papier**.
4. Klicken Sie im Einblendmenü **Papiertyp** auf den gewünschten Papiertyp.
5. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckereinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Drucken in Graustufen

Sie können Dokumente oder Fotos in Graustufen drucken, um einen Schwarzweißeffekt zu erzielen.

So drucken Sie in Graustufen (Windows):

1. Öffnen Sie das Dialogfenster mit den **Druckereigenschaften**.
2. Klicken Sie auf das Register **Farbe** und dann im Bereich **Farboptionen** auf **In Graustufen drucken**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **In Graustufen drucken** eine der folgenden Optionen aus:
 - **Gemischtes Grau**
 - **Nur graue Tintenpatronen**
4. Wählen Sie bei Bedarf weitere Druckereinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

So drucken Sie in Graustufen (Mac):

1. Öffnen Sie das Dialogfenster **Drucken**.
2. Wählen Sie den Bereich **Papierart/Qualität** aus.
3. Klicken Sie auf den Ausschnitt **Papier**.
4. Klicken Sie im Einblendmenü **Farbe** auf **Graustufen**.
5. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckereinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**.



Hinweis Weitere Informationen zu den Farbeinstellungen im Druckertreiber finden Sie unter [Farbverwaltung](#).

So zeigen Sie weitere Informationen zum HP Druckertreiber an:

- **Windows:** Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor**, und wählen Sie **HP Solution Center starten/anzeigen** aus. Klicken Sie auf **Hilfe**, und wählen Sie die Hilfe für den Drucker aus. Klicken Sie im Dialogfenster **Drucken** mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Option und dann auf **Direkthilfe**, um die zugehörigen Informationen anzuzeigen.
- **Mac:** Klicken Sie im Finder auf **Hilfe, Mac Hilfe** und danach auf **Bibliothek, HP Photosmart Druckerhilfe**.

Festlegen der Standard-Druckeinstellungen

Wenn Sie häufig Fotos oder Dokumente auf demselben Papier drucken, können Sie die Druckeinstellungen speichern und anschließend erneut verwenden.

So ändern Sie die Standard-Druckeinstellungen (Windows):

1. Klicken Sie in **HP Solution Center** auf **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckeinstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Druckereinstellungen**.
2. Ändern Sie die Druckeinstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

So speichern Sie Einstellungen (Mac):

1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
2. Legen Sie in den verschiedenen Bereichen die häufig verwendeten Einstellungen fest.
3. Klicken Sie im Einblendmenü **Einstellungen** auf **Sichern unter**.
4. Geben Sie einen Namen für die neuen Einstellungen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Optimieren der Druckqualität bei langsamen Computern

Mit dem HP Photosmart Pro B9180 Drucker können Sie großformatige Bilder mit einer hohen Auflösung drucken. Die zugehörigen Dateien für diese Bilder sind notwendigerweise sehr groß. Beim Druck eines derartigen Bilds muss der Computer in der Lage sein, diese großen Dateien effizient zum Drucker zu übertragen. Wenn der Computer zu langsam ist, z. B. mangelnde CPU-Geschwindigkeit oder RAM-Kapazität, ist die Druckqualität nicht optimal. Sie haben mehrere Möglichkeiten zur Verbesserung der Druckqualität, wenn Sie von einem langsamen Computer aus drucken:

1. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen, außer derjenigen, von der aus Sie drucken. Stellen Sie sicher, dass keine Prozesse im Hintergrund ausgeführt werden.
2. Stellen Sie für die Farbverwaltung die Option "Anwendungsgesteuert" ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Farbverwaltung](#).
3. Verwenden Sie keine Farbverwaltung, bzw. deaktivieren Sie diese.
4. Wenn Sie ein Bild im Querformat drucken, drehen Sie dieses in Hochformat, und wählen Sie vor dem Drucken im Druckertreiber die Option für Hochformat aus.
5. Erhöhen Sie die RAM-Kapazität des Systems.
6. Erhöhen Sie die Prozessorgeschwindigkeit Ihres Systems, oder ersetzen Sie den Prozessor durch einen schnelleren Prozessor.

Festlegen des HP Photosmart Pro B9100 Series als Standarddrucker

Windows 2000

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den **HP Photosmart-Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **Als Standarddrucker festlegen**.

Windows XP

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Drucker und Faxgeräte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den **HP Photosmart-Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **Als Standard definieren**.

Mac

1. Klicken Sie in den **Systemeinstellungen** auf **Drucken und Faxen** und danach auf **Drucken**.
2. Klicken Sie danach im Einblendmenü für den im Druckdialog ausgewählten Drucker auf die gewünschte Option.
Wenn als Standarddrucker immer derselbe Drucker verwendet werden soll, wählen Sie diesen im Menü aus. In diesem Fall wird der Standarddrucker auch dann nicht geändert, wenn Sie auf einem anderen Drucker drucken.
Wenn als Standarddrucker immer der zuletzt benutzte Drucker verwendet werden soll, wählen Sie die Option **Zuletzt verwendeter Drucker** im Menü aus. Der Standarddrucker wird dann automatisch geändert, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden.

3 Farbverwaltung

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Was bedeutet Farbverwaltung?](#)
- [Farbverwaltung durch das HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul für Adobe Photoshop®](#)
- [Farbverwaltung durch die Anwendung](#)
- [Farbverwaltung durch den Drucker](#)



Hinweis In diesem Benutzerhandbuch wird der Begriff **Druckersoftware** für die HP Photosmart-Software auf der mit dem Drucker gelieferten CD verwendet. Der **Druckertreiber** ist die Komponente der Druckersoftware, die den Drucker steuert.

Was bedeutet Farbverwaltung?

Die Farbverwaltung steuert, wie die Farben Ihrer Fotos gedruckt werden. Da Drucker, Bildbearbeitungsprogramme, Betriebssysteme und Bildverarbeitungsgeräte (z. B. Kameras, Scanner und Monitore) die Farben unterschiedlich anzeigen, bestimmt die ausgewählte Farbverwaltungsstrategie, wie originalgetreu die Farben gedruckt werden.

Die Farbverwaltung basiert auf Farbräumen¹. Die meisten Bildverarbeitungsgeräte verwenden den RGB-Farbraum², wohingegen kommerzielle Drucker und Druckmaschinen den CMYK-Farbraum³ nutzen. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Farbräumen können dazu führen, dass die Fotos im Ausdruck anders als auf dem Bildschirm aussehen.

Die Farbverwaltung ist ein komplexes Thema und wird daher in diesem Benutzerhandbuch nicht eingehender erläutert. Sie finden hier nur einige typische Beispiele. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Bildbearbeitungsprogramms oder auf der HP Website. Besuchen Sie die Website www.hp.com/support, wählen Sie Ihr Land/Ihre Region und Ihre Sprache aus, und geben Sie dann in das Suchfeld für den Produktnamen oder die Produktnummer den Namen HP Photosmart Pro B9100 ein. Drücken Sie die EINGABETASTE, und wählen Sie den Drucker HP Photosmart Pro B9100 Series aus. Geben Sie in das Suchfeld **Frage oder Schlüsselwörter** den Begriff `Farbverwaltung` ein, und drücken Sie die EINGABETASTE. Klicken Sie auf das gewünschte Thema.

-
- 1 Dreidimensionale mathematische Modelle zur Farborganisation.
 - 2 Im RGB-Farbraum entstehen die Farben durch Mischen von rotem, grünem und blauem Licht. Dieser Farbraum wird daher von lichtbasierten Technologien (Monitore, Scanner und Digitalkameras) verwendet.
 - 3 Der in der Druckindustrie verwendete CMYK-Farbraum basiert auf den lichtabsorbierenden Eigenschaften der auf das Papier aufgetragenen Tinte. CMYK ist die Abkürzung für die im Vierfarbdruck verwendeten Farben Zyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K).

Auswählen einer Farbverwaltungsstrategie

Farbverwaltung durch das HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul für Adobe Photoshop®.	Farbverwaltung durch die Anwendung.	Farbverwaltung durch den Drucker.
<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Farbverwaltung • Verwendung der Adobe Photoshop-Algorithmen zum Drucken mit hoher Auflösung • Optionsauswahl in einem einzigen Dialogfenster mit den gebräuchlichsten Farbverwaltungs-einstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Farbverwaltung • Verwendung der Adobe Photoshop-Algorithmen zum Drucken mit hoher Auflösung • Optionsauswahl in mehreren Dialogfenstern mit sämtlichen Farbverwaltungs-einstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Farbverwaltung • Verwendung der Farbverwaltungs-einstellungen des Druckertreibers



Tipps 1 Sie können die Farbverwaltung sowohl im Druckertreiber als auch in einer Anwendung (z. B. Adobe® Photoshop®) aktivieren. Diese doppelte Farbkorrektur führt aber nicht zu einem zufrieden stellenden Ergebnis. Verwenden Sie daher nur die druckerbasierte oder nur die anwendungs-basierte Farbverwaltung, aber nicht beide zugleich.

Tipps 2 Kalibrieren Sie regelmäßig die Farben des Druckers, damit eine konsistente und originalgetreue Farbausgabe auf allen unterstützten Papiertypen gewährleistet ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Ausrichten und Kalibrieren des Druckers](#).

Farbverwaltung durch das HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul für Adobe Photoshop®

Mit dem HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul für Adobe Photoshop wird der Druckvorgang optimiert und die professionelle Farbverwaltung vereinfacht. Das Zusatzmodul ermöglicht das Auswählen von Farbverwaltungs- und anderen Druckereinstellungen in einem zentralen Dialogfenster. Dort können Sie auf Einstellungen des Druckertreibers und des Adobe Photoshop-Dialogfensters **Drucken mit Vorschau** zugreifen, so dass Sie nicht für jeden Druckauftrag mehrere Dialogfenster öffnen müssen.

Das HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul für Adobe Photoshop wird automatisch zusammen mit der HP Photosmart-Druckersoftware installiert, wenn auf dem Computer Adobe Photoshop 7.0 installiert ist.



Hinweis Adobe Photoshop ist eine eigenständige Fremdsoftware und nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten.

Weitere Informationen zur anwendungsgesteuerten Farbverwaltung finden Sie unter [Farbverwaltung durch die Anwendung](#).

Starten des HP Photosmart Pro-Druckzusatzmoduls

So starten Sie das Zusatzmodul:

1. Öffnen Sie in Adobe Photoshop ein Bild.
2. Klicken Sie auf **Datei**, zeigen Sie auf **Automatisieren**, und klicken Sie dann auf **Photosmart Pro Drucken....**

Das aktuelle Bild wird dann in der Druckvorschau im Dialogfenster des Zusatzmoduls skaliert mit dem richtigen Seitenverhältnis angezeigt. Die Papierränder (falls vorhanden) werden mit relativer Größe und Position angezeigt. Die Größe des Bilds kann mit Hilfe der Ziehpunkte geändert werden. Sie können das Bild auch verschieben oder durch Ziehen zuschneiden.

Ändern der Standardeinstellungen des HP Photosmart Pro-Druckzusatzmoduls

So ändern Sie die Standardeinstellungen des Zusatzmoduls:

1. Öffnen Sie in Adobe Photoshop ein Bild.
2. Klicken Sie auf **Datei**, zeigen Sie auf **Automatisieren**, und klicken Sie dann auf **Photosmart Pro Drucken....**
3. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen im HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul.
4. Klicken Sie auf **Fertig**.

Installieren des HP Photosmart Pro-Druckzusatzmoduls

Das HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul für Adobe Photoshop wird automatisch zusammen mit der HP Photosmart-Druckersoftware installiert, wenn auf dem Computer Adobe Photoshop installiert ist. Wenn Sie Adobe Photoshop nach der Druckersoftware installiert haben, können Sie das HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul separat installieren.

So installieren Sie das HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul (Windows):

1. Legen Sie die HP Photosmart-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf **Photosmart Pro Drucken installieren**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So installieren Sie das HP Photosmart Pro-Druckzusatzmodul (Mac):

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol **HP Gerätemanager**. Wenn das Symbol **HP Gerätemanager** nicht im Dock angezeigt wird, klicken Sie auf **Programme**, **Hewlett-Packard** und **HP Gerätemanager**.
2. Klicken Sie auf **Druckerwartung**.
3. Wählen Sie den Drucker in der Liste aus, und klicken Sie auf **Dienstprogramm starten**. Daraufhin wird das HP Drucker-Dienstprogramm angezeigt.

4. Doppelklicken Sie auf **Photosmart Pro-Druckzusatzmodul für Adobe Photoshop**.
5. Klicken Sie auf **Photosmart Pro Drucken installieren**.

Farbverwaltung durch die Anwendung

Die Farbverwaltung in der Anwendung bietet umfassendere Steuerungsmöglichkeiten als die Farbverwaltung des Druckers, ist jedoch komplexer und erfordert zusätzliche Schritte.

Die anwendungsgesteuerte Farbverwaltung umfasst Folgendes:

- **Verwenden von Geräteprofilen:** Die anwendungsgesteuerte Farbverwaltung beruht auf so genannten ICC-Geräteprofilen⁴. Ein ICC-Profil beschreibt den Farbraum eines Geräts. Die Softwarekomponente des Farbverwaltungssystems verwendet diese Profile zum Konvertieren von Farben zwischen den Farbräumen der einzelnen Geräte. Bei der Installation der Software für den HP Photosmart Pro B9100 Series werden automatisch die HP ICC-Profile installiert.
- **Kalibrieren des Monitors:** Bei Monitoren tritt im Laufe der Zeit eine Verschlechterung der Farbdarstellung auf, die sich negativ auf die Qualität der gedruckten Fotos auswirken kann. Entsprechend verliert das ICC-Profil, das im Lieferumfang der meisten neuen Monitore enthalten ist, mit der Zeit seine Gültigkeit und entspricht nicht mehr genau dem Farbraum des Geräts. Durch eine mindestens monatliche Kalibrierung des Monitors zum Erstellen eines angepassten ICC-Profils können Sie am besten sicherstellen, dass der Farbraum des Monitors exakt für das Farbverwaltungssystem definiert ist. Sie können den Monitor zwar visuell mit Hilfe eines Systemprogramms oder Dienstprogramms (z. B. Adobe Gamma) kalibrieren, aber diese Art der Kalibrierung erfüllt nicht die hohen Qualitätsstandards, die von professioneller Fotografie erwartet wird. Profis verfügen in der Regel über ein Kalibrierungskit mit Software und einem Hardwaregerät, mit dem der aktuelle Status der RGB-Umgebung des Monitors erfasst und in einem angepassten ICC-Profil gespeichert wird. Kalibrierungskits für Monitore sind von GretagMacBeth, Monaco Systems, LaCie und anderen Herstellern erhältlich.

Wenn beim Drucken die Farbverwaltung durch die Anwendung durchgeführt werden soll, müssen Sie die Einstellungen im Druckertreiber und im Bildbearbeitungsprogramm ändern. Es folgt ein Beispiel für einen typischen Druckauftrag, bei dem die Farbverwaltung durch die Anwendung Adobe Photoshop (Version 7 oder CS) durchgeführt wird. Vollständige Informationen zur Verwendung der Farbverwaltungsfunktionen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Anwendung.

So drucken Sie unter Verwendung der Farbverwaltung in der Anwendung:

1. Öffnen Sie das zu druckende Foto in Adobe Photoshop.
2. Klicken Sie in Adobe Photoshop im Menü **Datei** auf **Drucken mit Vorschau**.
3. Vergewissern Sie sich im Dialogfenster **Drucken mit Vorschau**, dass die Option **Weitere Optionen einblenden** aktiviert ist, und klicken Sie in der Dropdown-Liste auf **Farbmanagement**.

4 International Color Consortium. ICC ermöglicht profilbasierte Farbverwaltungslösungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website "www.color.org".

4. Wählen Sie im Bereich **Druckfarbraum** des Dialogfensters **Drucken mit Vorschau** das entsprechende HP Photosmart Pro B9100 Series-Profil für das verwendete Papier und die verwendete Tinte aus.
Bei der Installation der HP Photosmart-Druckersoftware wurden mehrere Profile automatisch installiert.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Priorität** die Option **Perzeptiv** aus. Es ist auch ratsam, das Kontrollkästchen **Tiefenkompensierung verwenden** zu aktivieren.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite einrichten**, wählen Sie die gewünschten Einstellungen für das Foto aus, und klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Windows

- a. Klicken Sie im Dialogfenster **Drucken** auf **Eigenschaften**.
- b. Klicken Sie im Dialogfenster **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Farbe**.
- c. Wählen Sie im Bereich **Farbverwaltung** die Option **Anwendungsgesteuert** aus, und klicken Sie auf **OK**.
- d. Klicken Sie auf das Register **Funktionen**, wählen Sie den entsprechenden Papiertyp in der Dropdown-Liste **Papiertyp** aus, und klicken Sie auf **OK**.
- e. Klicken Sie auf **OK**.

Mac

- a. Klicken Sie im Dialogfenster **Drucken** auf **Papiertyp/Qualität**.
 - b. Klicken Sie im Einblendmenü **Farbe** auf **Anwendungsgesteuert**.
 - c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papier** den entsprechenden Papiertyp aus.
8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Farbverwaltung durch den Drucker

Der Drucker HP Photosmart Pro B9100 Series verfügt über eine integrierte automatische Farbverwaltung, die einfach zu konfigurieren ist. Die Farbverwaltungsfunktion des Druckers liefert hervorragende Ergebnisse und reicht für die meisten Anwendungszwecke aus.

Wählen Sie eine der folgenden Farbraumeinstellungen des Druckers anhand des Farbraums Ihres Bildverarbeitungsgeräts und Ihrer ICC-Profilnutzung aus. Ändern Sie diese Einstellungen auf der Registerkarte **Farbe** (Windows) oder im Bereich **Papierart/Qualität** (Mac). Ein Beispiel für das Ändern der Einstellungen finden Sie unter [So drucken Sie unter Verwendung der Farbverwaltung des Druckers](#).

Farbraumeinstellungen im Druckertreiber

Einstellung	Verwendungszweck
Colorsmart/sRGB (Standardeinstellung) Dies ist die Standardeinstellung, da der sRGB-Farbraum von den meisten Bildverarbeitungsgeräten (z. B. Monitore, Digitalkameras und Scanner)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Digitalkamera, der Scanner oder das

Farbraumeinstellungen im Druckertreiber (Fortsetzung)

Einstellung	Verwendungszweck
<p>verwendet wird. Bei dieser Einstellung konvertiert der Drucker die Farben vom sRGB-Farbraum in die Tintenfarben.</p> <p>Tipp Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie auch ICC-Profile verwenden und die Farbverwaltung durch die Anwendung durchgeführt wird. Andernfalls kann sich die Farbausgabe verschlechtern, weil die Farben zuerst durch die Anwendung und danach durch den Drucker konvertiert werden.</p>	<p>Bildbearbeitungsprogramm auf den sRGB-Farbraum eingestellt ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die einfachste und grundlegendste Farbverwaltung • Wenn Sie keine ICC-Profile verwenden
<p>Adobe RGB oder Adobe RGB (1998)</p> <p>Manche Bildverarbeitungsgeräte können auf den Adobe RGB-Farbraum eingestellt werden. Dabei handelt es sich um eine erweiterte Version des sRGB-Farbraums, die speziell für die Digitalfotografie mit hoher Farbtreue entwickelt wurde. Bei dieser Einstellung konvertiert der Drucker die Farben vom Adobe RGB-Farbraum in die Tintenfarben.</p> <p>Tipp Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie auch ICC-Profile verwenden und die Farbverwaltung durch die Anwendung durchgeführt wird. Andernfalls kann sich die Farbausgabe verschlechtern, weil die Farben zuerst durch die Anwendung und danach durch den Drucker konvertiert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Digitalkamera, der Scanner oder das Bildbearbeitungsprogramm auf den Adobe RGB-Farbraum eingestellt ist • Für digitale Fotos mit hoher Qualität • Wenn Sie keine ICC-Profile verwenden
<p>Anwendungsgesteuert</p> <p>Bei dieser Einstellung führt die Anwendung die Konvertierung vom Farbraum des Fotos in die Tintenfarben des Druckers durch. Die Konvertierung wird ausschließlich vom Bildbearbeitungsprogramm vorgenommen. Der Drucker führt keine Farbverwaltung durch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Farbverwaltungsfunktionen des Bildbearbeitungsprogramms (z. B. Adobe Photoshop) verwenden möchten • Für eine möglichst präzise Steuerung der Farbqualität • Wenn Sie ICC-Profile verwenden möchten

Einstellung	Verwendungszweck
Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die Einstellungen im Druckertreiber und in der Anwendung festlegen. Außerdem werden für alle Geräte ICC-Profile benötigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Farbverwaltung durch die Anwendung .	

Wenn Sie zum Drucken die integrierten Farbverwaltungsfunktionen des Druckers HP Photosmart Pro B9100 Series verwenden möchten, müssen Sie die Einstellungen im Druckertreiber und im Bildbearbeitungsprogramm ändern. Es folgt ein Beispiel für einen typischen Druckauftrag, bei dem die druckerbasierte Farbverwaltung zusammen mit Adobe Photoshop (Version 7 oder CS) verwendet wird.

So drucken Sie unter Verwendung der Farbverwaltung des Druckers:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei in Adobe Photoshop.
2. Klicken Sie in Adobe Photoshop im Menü **Datei** auf **Drucken mit Vorschau**. Vergewissern Sie sich im Dialogfenster **Drucken mit Vorschau**, dass die Option **Weitere Optionen einblenden** aktiviert ist, und klicken Sie in der Dropdown-Liste auf **Farbmanagement**.
3. Wählen Sie im Bereich **Druckfarbraum** den RGB-Farbraum aus, den Sie im Druckertreiber verwenden möchten (Windows). In den meisten Fällen ist dies "sRGB" oder "Adobe RGB". Wenn Sie unter MacOS arbeiten, wählen Sie stattdessen **Drucker-Farbmanagement** aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite einrichten**, wählen Sie die gewünschten Einstellungen für das Foto aus, und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Windows

- a. Klicken Sie im Dialogfenster **Drucken** auf **Eigenschaften**.
- b. Klicken Sie im Dialogfenster **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Farbe**.
- c. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Farbverwaltung** einen Farbraum aus:
 - **ColorSmart/sRGB** (Standardeinstellung)
 - **AdobeRGB**

Wählen Sie denselben Farbraum aus, den Sie in Adobe Photoshop im Dialogfenster **Farbeinstellungen** als RGB-Arbeitsfarbraum festgelegt haben.

- d. Klicken Sie auf das Register **Funktionen**, wählen Sie den Papiertyp in der Dropdown-Liste **Papiertyp** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Mac

- a. Klicken Sie im Dialogfenster **Drucken** auf **Papiertyp/Qualität**.
- b. Wählen Sie im Dialogfenster **Drucken** im Einblendmenü **Farbe** den Farbraum aus:
 - **ColorSmart/sRGB**
 - **AdobeRGB**

Wählen Sie denselben Farbraum aus, den Sie in Adobe Photoshop im Dialogfenster **Farbeinstellungen** als RGB-Arbeitsfarbraum festgelegt haben.

6. Klicken Sie auf **OK**.

4 Pflege und Wartung

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Lassen Sie den Drucker eingeschaltet](#)
- [Austauschen der Tintenpatronen](#)
- [Austauschen defekter Druckköpfe](#)
- [Reinigen des Druckers](#)
- [Ausrichten und Kalibrieren des Druckers](#)
- [Drucken einer Testseite](#)
- [Drucken einer Beispielseite](#)
- [Herunterladen von Aktualisierungen der Druckersoftware](#)
- [Deinstallieren der Druckersoftware](#)

Halten Sie sich an die Hinweise in diesem Abschnitt, um die Lebensdauer des Druckers und der Verbrauchsmaterialien zu verlängern und sicherzustellen, dass Sie stets Fotos in höchster Qualität drucken.

Lassen Sie den Drucker eingeschaltet

HP empfiehlt, den Drucker ständig eingesteckt und eingeschaltet zu lassen, damit er regelmäßig seine automatischen Wartungsmaßnahmen durchführen kann. Wenn Sie den Drucker für längere Zeit ausgeschaltet lassen, hat dies folgende schwerwiegende Nachteile: die Druckqualität verschlechtert sich, die automatischen Wartungsmaßnahmen müssen durchgeführt werden, und Sie müssen möglicherweise einen oder mehrere Druckköpfe austauschen.

Der Drucker führt die automatischen Wartungsmaßnahmen durch, wenn er sich mindestens 24 Stunden im Leerlauf befindet. Die Dauer der Wartung richtet sich danach, wie lange der Drucker im Leerlauf war. Während des Vorgangs überprüft der Düsensensor die Druckkopfdüsen auf Verstopfungen, beseitigt diese (falls möglich) und ersetzt bei Bedarf die Tintendüsen. Weitere Informationen zum Reinigen der Druckköpfe finden Sie unter [Automatisches Reinigen der Druckköpfe](#) und [Manuelles Reinigen der Druckkopfdüsen](#).

Austauschen der Tintenpatronen

Anleitungen zum erstmaligen Einsetzen der Tintenpatronen und Druckköpfe finden Sie in der *Kurzanleitung*.

HP empfiehlt die Verwendung von HP Tintenpatronen, damit die bestmögliche Druckqualität gewährleistet ist. Wenn Sie eine falsche Patrone einsetzen, können Sie Ihre Gewährleistungsansprüche verlieren.



HP rät davon ab, die HP Tintenpatronen zu verändern oder nachzufüllen. Alle Schäden, die auf die Verwendung veränderter oder nachgefüllter HP Tintenpatronen zurückzuführen sind, werden nicht durch die HP Gewährleistung abgedeckt.

Zur Erzielung der optimalen Druckqualität empfiehlt HP, gekaufte Druckpatronen vor dem auf der Verpackung aufbrachten Datum einzusetzen.

Öffnen Sie die Verpackung der Tintenpatronen erst kurz vor dem Einsetzen.

Überprüfen des Tintenstands

So überprüfen Sie den Tintenstand am Drucker:

1. Drücken Sie am Drucker die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie die Taste , bis auf der Druckeranzeige die Option **Tintenstand (%) anzeigen** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste , um die Resttinte in jeder Patrone in Prozent anzuzeigen.



Hinweis Die angezeigten Tintenfüllstände sind nur Schätzwerte. Die tatsächlichen Füllstände können variieren.

So überprüfen Sie den Tintenstand am Computer (Windows):

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor**, und wählen Sie **HP Solution Center starten/ anzeigen** aus.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** und danach auf **Status**.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Geschätzter Tintenfüllstand**.



Hinweis Die angezeigten Tintenfüllstände sind nur Schätzwerte. Die tatsächlichen Füllstände können variieren.

So überprüfen Sie den Tintenstand am Computer (Mac):

1. Klicken Sie im Dock auf **HP Photosmart Studio**.
2. Klicken Sie auf den Ausschnitt **Geräte**.
3. Klicken Sie im Einblendmenü **Einstellungen** auf **Druckerwartung**.
4. Klicken Sie auf **Dienstprogramm starten**.
5. Wählen Sie den Bereich **Verbrauchsmaterial-Status** aus.



Hinweis Die angezeigten Tintenfüllstände sind nur Schätzwerte. Die tatsächlichen Füllstände können variieren.

Austauschen der Tintenpatronen

Damit der Drucker richtig funktioniert, müssen Sie alle folgenden acht Tintenpatronen einsetzen:

- HP 38 Fotopatrone Schwarz (PK)
- HP 38 Tintenpatrone Hellgrau (LG)
- HP 38 Tintenpatrone Schwarz matt (MK)
- HP 38 Tintenpatrone Zyan (C)
- HP 38 Tintenpatrone Magenta (M)
- HP 38 Tintenpatrone Gelb (Y)
- HP 38 Tintenpatrone Magenta hell (LM)
- HP 38 Tintenpatrone Zyan hell (LC)



Vergewissern Sie sich beim Austauschen, dass Sie die richtigen Tintenpatronen einsetzen.

So tauschen Sie die Tintenpatronen aus:

1. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen. Drücken Sie dazu auf die Erhöhungen oben an der Klappe, damit sie sich öffnet.



2. Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus, die ausgetauscht werden müssen. Ziehen Sie die betreffenden Patronen aus ihren Halterungen heraus.
3. Schütteln Sie die neuen Tintenpatronen fest, mindestens sechsmal, bevor Sie die Verpackungen öffnen.



4. Nehmen Sie die Tintenpatronen aus den Verpackungen, und setzen Sie diese wie dargestellt in die farblich gekennzeichneten Halterungen ein. Drücken Sie die Patronen fest in die Halterungen, damit sie richtig sitzen.



5. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.



Hinweis Alle acht Tintenpatronen und vier Druckköpfe müssen richtig eingesetzt sein, damit der Drucker funktioniert. Wenn Sie die Tintenpatronen und Druckköpfe zum ersten Mal einsetzen, lesen Sie die *Kurzanleitung* mit weiteren Informationen. Informationen zum Austauschen der Druckköpfe finden Sie unter [Austauschen defekter Druckköpfe](#).

Die folgenden Tipps helfen Ihnen, die HP Tintenpatronen in einem guten Zustand zu erhalten und eine gleich bleibende Druckqualität zu gewährleisten:

- Nehmen Sie unbenutzte Tintenpatronen erst aus ihrer Originalverpackung, wenn Sie sie benötigen. Bewahren Sie Tintenpatronen bei Zimmertemperatur auf (15 bis 35 °C).



Hinweis Jede Tintenpatrone verfügt über ein Verfallsdatum. Wenn eine Meldung bezüglich der Überschreitung dieses Datums angezeigt wird, können Sie das Drucken fortsetzen, indem Sie am Bedienfeld die Taste **OK** drücken. HP empfiehlt, die gemeldeten Tintenpatronen zu ersetzen. HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit von abgelaufenen Tintenpatronen nicht garantieren.

- Ziehen Sie die Schutzfolie erst von den goldfarbenen Kontakten ab, wenn Sie zum Einsetzen der Tintenpatrone bereit sind. Wenn die Schutzfolie von der Druckpatrone entfernt wurde, versuchen Sie nicht, sie wieder zu befestigen. Beim erneuten Anbringen der Schutzfolie wird die Druckpatrone beschädigt.

Austauschen defekter Druckköpfe

Wenn auf der Druckeranzeige eine Meldung zum Austauschen eines Druckkopfs angezeigt wird, führen Sie zuerst eine Druckkopfreinigung durch (siehe [Automatisches Reinigen der Druckköpfe](#)). Wenn die Meldung nach dem Reinigen weiterhin angezeigt wird, rufen Sie den HP Support an. Wenn Ihnen vom Support-Mitarbeiter mitgeteilt wird, dass der Druckkopf ausgetauscht werden muss, kaufen Sie einen Ersatzdruckkopf, und führen Sie die folgenden Schritte durch. Sie können Ersatzdruckköpfe auf folgenden Websites bestellen:

- www.hpshopping.com (USA)
- www.hpshopping.ca (Kanada)
- www.hp.com/eur/hpoptions (Europa)
- www.hp.com (alle anderen Länder/Regionen)

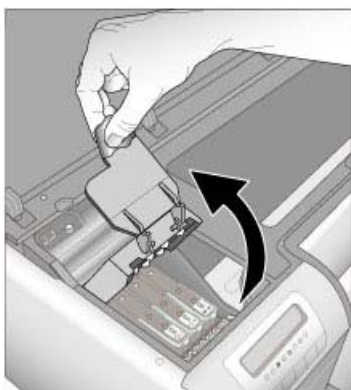
Für den korrekten Betrieb müssen die folgenden vier Druckköpfe eingesetzt und in gutem Zustand sein:

- HP 70 Fotodruckkopf Schwarz und Hellgrau
- HP 70 Druckkopf Schwarz matt und Zyan
- HP 70 Druckkopf Magenta und Gelb
- HP 70 Druckkopf Magenta hell und Zyan hell



So tauschen Sie die Druckköpfe aus:

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Drücken und halten Sie die Taste **OK**, bis der Druckkopfwagen zur linken Seite des Druckers gefahren wird und zum Stillstand kommt.
3. Öffnen Sie die blaue Abdeckung des Druckkopfwagens. Bevor Sie beginnen, achten Sie auf die Metallstange, an der die Abdeckung befestigt ist. Ziehen Sie die Abdeckung am Griff nach vorne, damit sie sich von der Metallstange löst, und klappen Sie sie nach oben.



4. Nehmen Sie den Druckkopf heraus, der ausgetauscht werden muss. Klappen Sie dazu den blauen Griff des Druckkopfs auf, und ziehen Sie mit ihm den Druckkopf gerade aus seiner Halterung heraus.
5. Schütteln Sie den neuen Druckkopf fest, mindestens sechsmal, bevor Sie die Verpackung öffnen.



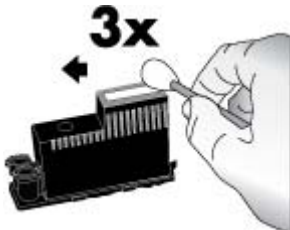
6. Nehmen Sie den Druckkopf aus der Verpackung. Berühren Sie auf keinen Fall die goldfarbenen Kontakte des Druckkopfs. Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie die Kontakte nicht mit den Fingernägeln verkratzen.



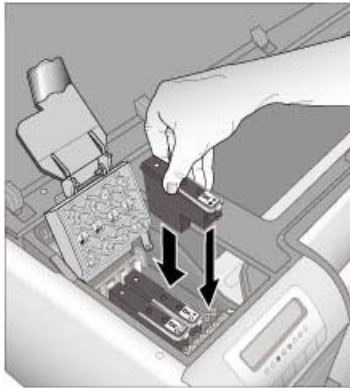
7. Entfernen Sie die orangefarbenen Schutzkappen vom Druckkopf. Berühren Sie auf keinen Fall die goldfarbenen Kontakte des Druckkopfs.



8. Nehmen Sie das angefeuchtete Reinigungsstäbchen aus der Druckkopfverpackung.
9. Reinigen Sie die Druckkopfdüsen mit der Schaumstoffspitze des Stäbchens. Wischen Sie mindestens dreimal in Längsrichtung über die Düsen.



10. Setzen Sie den neuen Druckkopf wie gezeigt in seine farblich gekennzeichnete Halterung ein. Drücken Sie den Druckkopf gerade nach unten, bis er fest sitzt. Der Druckkopf ist so gestaltet, dass er nur in einer Richtung eingesetzt werden kann.



11. Schließen Sie die Abdeckung des Druckkopfwagens. Achten Sie darauf, dass sie unter der Metallstange einrastet, und klappen Sie sie zu.
12. Schließen Sie die obere Abdeckung.
Vom Drucker werden automatisch eine Druckkopfausrichtung und eine Farbkalibrierung durchgeführt. Stellen Sie sicher, dass **HP Advanced Fotopapier - Hochglanz** im Hauptfach eingelegt ist. Klicken Sie dann auf **OK**, um die Ausrichtung und die Kalibrierung durchzuführen. Weitere Informationen zur Ausrichtung und zur Kalibrierung finden Sie unter [Ausrichten und Kalibrieren des Druckers](#).

Reinigen des Druckers

Es empfiehlt sich, die Außenseite des Druckers regelmäßig zu reinigen. Wenn Sie außen am Drucker Tintenrückstände bemerken, entfernen Sie diese wie nachfolgend beschrieben.



Hinweis Reinigen Sie auf keinen Fall die Komponenten im Inneren des Druckers.

Reinigen des Druckers

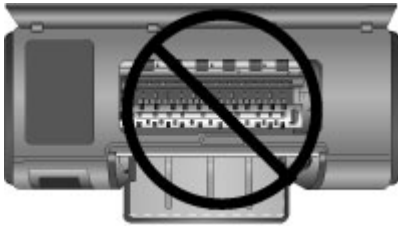
So reinigen Sie die Außenseite des Druckers:

1. Schalten Sie den Drucker mit der **Netztaste** aus.
2. Reinigen Sie die Außenseite des Druckergehäuses mit einem weichen, leicht mit Wasser befeuchteten Tuch. Entfernen Sie dabei unbedingt die Tintenrückstände im Ausgabefach.



Vorsicht Verwenden Sie keine Reinigungsmittel. Haushaltsreiniger und Lösungsmittel können die Oberfläche des Druckergehäuses beschädigen.

3. Drücken Sie die **Netztaste**, um den Drucker einzuschalten.



Das Innere des Druckers darf nicht gereinigt werden

Automatisches Reinigen der Druckköpfe

Wenn in den gedruckten Fotos weiße Linien oder einfarbige Streifen zu sehen sind, müssen die Druckköpfe gereinigt werden.

So führen Sie die automatische Druckkopfreinigung durch:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie **Druckköpfe reinigen** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen in der Druckeranzeige. Legen Sie Papier ein, damit der Drucker nach dem Reinigen der Druckköpfe eine Testseite drucken kann. Verwenden Sie Normalpapier im Format Letter oder A4, um Fotopapier zu sparen.
4. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Druckkopfreinigung zu starten.

Wenn auch auf der Testseite weiße Linien oder einfarbige Streifen zu sehen sind, reinigen Sie die Druckkopfdüsen von Hand. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Manuelles Reinigen der Druckkopfdüsen](#).



Hinweis 1 Reinigen Sie die Druckköpfe nur, wenn es nötig ist, da hierbei Tinte verbraucht wird.

Hinweis 2 Wenn auf der Druckeranzeige eine Meldung zum Austauschen eines Druckkopfs angezeigt wird, führen Sie zuerst wie hier beschrieben die Druckkopfreinigung durch. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, reinigen Sie die Druckköpfe von Hand. Wird die Meldung auch nach der Reinigung noch angezeigt, rufen Sie den HP Support an. Wenn Ihnen vom Support-Mitarbeiter mitgeteilt wird, dass der Druckkopf ausgetauscht werden muss, lesen Sie den Abschnitt [Austauschen defekter Druckköpfe](#).

Manuelles Reinigen der Druckkopfdüsen

Wenn Sie den Drucker in einer staubigen Umgebung verwenden, können sich auf den Druckkopfdüsen Ablagerungen bilden, die zu Druckproblemen führen. Sollten nach der automatischen Druckkopfreinigung (Option **Druckköpfe reinigen**) immer noch Probleme mit der Druckqualität auftreten, reinigen Sie die Druckkopfdüsen wie nachfolgend beschrieben manuell.

So reinigen Sie die Druckkopfdüsen:

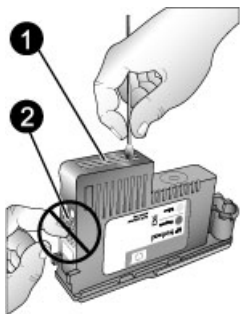
- Legen Sie zum Reinigen der Druckkopfdüsen Folgendes bereit:
 - Destilliertes Wasser (normales Leitungswasser kann Verunreinigungen enthalten, die zur Beschädigung der Tintenpatrone führen können)
 - Wattestäbchen oder andere weiche, fusselfreie Materialien, die nicht an den Druckköpfen haften bleiben. Verwenden Sie keine Papiererzeugnisse, wie z. B. Kaffeefilter oder Papiertaschentücher.
 - Papierblätter oder -tücher, auf denen Sie die Druckköpfe während der Reinigung ablegen können
- Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
- Drücken Sie die Taste **OK**, bis der Druckkopfwagen zur linken Seite des Druckers gefahren wird und zum Stillstand kommt.
- Öffnen Sie die blaue Abdeckung des Druckkopfwagens.
- Nehmen Sie einen Druckkopf heraus, und legen Sie ihn mit der Tintendüsenplatte nach oben auf ein Blatt Papier.



Vorsicht 1 Berühren Sie auf keinen Fall die Tintendüsenplatte oder die goldfarbenen Kontakte mit den Fingern. Dies kann zum Verstopfen der Düsen, Versagen des Druckkopfs oder zu verminderter Leitfähigkeit der elektrischen Kontakte führen.

Vorsicht 2 Lassen Sie den Druckkopf nicht länger als 30 Minuten außerhalb des Druckers. Wenn die Tintendüsen länger als 30 Minuten der Luft ausgesetzt sind, können sie austrocknen und Druckprobleme verursachen.

- Befeuchten Sie ein Wattestäbchen leicht mit destilliertem Wasser, und entfernen Sie das überschüssige Wasser, indem Sie das Stäbchen gegen eine saubere Kunststofffläche oder Kachel drücken. Drücken Sie das Wattestäbchen nicht mit den Fingern zusammen, da sonst Hautöle auf die Watte gelangen können.
- Wischen Sie mit dem Wattestäbchen in Längsrichtung über die Düsenplatte des Druckkopfs.



1	Tintendüsenplatte
2	Berühren oder reinigen Sie auf keinen Fall die goldfarbenen Kontakte.

- Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, bis auf einem sauberen Wattestäbchen keine Tinten- oder Staubrückstände mehr zu erkennen sind.
- Setzen Sie den Druckkopf in den Drucker ein, und schließen Sie die obere Abdeckung.

Vom Drucker werden automatisch eine Druckkopfausrichtung und eine Farbkalibrierung durchgeführt. Stellen Sie sicher, dass **HP Advanced Fotopapier - Hochglanz** im Hauptfach eingelegt ist. Klicken Sie dann auf **OK**, um die Ausrichtung und die Kalibrierung durchzuführen. Weitere Informationen zur Ausrichtung und zur Kalibrierung finden Sie unter [Ausrichten und Kalibrieren des Druckers](#).



Hinweis Wenn auf der Druckeranzeige eine Meldung zum Austauschen eines Druckkopfs angezeigt wird, rufen Sie den HP Support an. Wenn Ihnen vom Support-Mitarbeiter mitgeteilt wird, dass der Druckkopf ausgetauscht werden muss, lesen Sie den Abschnitt [Austauschen defekter Druckköpfe](#).

Ausrichten und Kalibrieren des Druckers

Wenn Sie die Druckköpfe zum ersten Mal in den Drucker einsetzen oder einen defekten Druckkopf ersetzen, wird der Drucker automatisch ausgerichtet und kalibriert. Falls jedoch auf den gedruckten Fotos Farbverschiebungen auftreten oder die Ausrichtungsseite nach dem Einsetzen eines neuen Druckkopfs nicht richtig gedruckt wird, führen Sie wie nachfolgend beschrieben eine manuelle Ausrichtung und Kalibrierung durch.

Kalibrieren Sie regelmäßig die Farben des Druckers, damit eine konsistente und originalgetreue Farbausgabe auf allen unterstützten Papiertypen gewährleistet ist. Legen Sie für die Ausrichtung und Kalibrierung des Druckers das geeignete Papier ein. Verwenden Sie **HP Advanced Photo Paper - Hochglanz** zum Ausrichten der Druckköpfe und Kalibrieren der Farben. Legen Sie Papier im Format Letter oder A4 ein. Wenn Sie anderes Papier verwenden, sind die Ergebnisse möglicherweise nicht korrekt.

So richten Sie die Druckköpfe aus:

1. Legen Sie **HP Advanced Fotopapier - Hochglanz** im Format Letter oder A4 in das Hauptfach ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Menü**.
3. Wählen Sie die Option **Drucker kalibrieren** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie die Option **Druckköpfe ausrichten** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

So kalibrieren Sie die Druckerfarben mit Hilfe der Closed-Loop-Kalibrierung:

1. Legen Sie **HP Advanced Fotopapier - Hochglanz** im Format Letter oder A4 in das Hauptfach ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Menü**.
3. Wählen Sie die Option **Drucker kalibrieren** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie die Option **Closed-Loop-Kalibrierung** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

So setzen Sie die Closed-Loop-Kalibrierung zurück:

1. Legen Sie **HP Advanced Fotopapier - Hochglanz** im Format Letter oder A4 in das Hauptfach ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Menü**.

3. Wählen Sie die Option **Drucker kalibrieren** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie die Option **Closed-Loop-Kalibrierung zurücksetzen** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Drucken einer Testseite

Sie können eine Testseite drucken, um den Zustand der Tintenpatronen zu prüfen. Die Testseite enthält außerdem hilfreiche Informationen über den Drucker, wie z. B. Seriennummer des Druckers und Firmware-Version.

So drucken Sie eine Testseite:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie die Option **Testseite drucken** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



Hinweis Die auf der Testseite angegebenen Tintenfüllstände sind nur Schätzwerte. Die tatsächlichen Füllstände können variieren.

Drucken einer Beispielseite

Sie können anhand einer Beispielseite überprüfen, ob Fotos richtig gedruckt werden. Wenn beim Drucken eines Fotos in einer Anwendung Probleme auftreten, können Sie bei der Fehlersuche mit Hilfe der Beispielseite feststellen, ob das Problem durch den Drucker oder die Anwendung verursacht wird.

So drucken Sie eine Beispielseite:

1. Legen Sie Papier in das Hauptfach ein. Verwenden Sie Normalpapier, um Fotopapier zu sparen.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Menü**.
3. Wählen Sie die Option **Beispielseite drucken** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Herunterladen von Aktualisierungen der Druckersoftware

Laden Sie regelmäßig die neueste Aktualisierung der Druckersoftware herunter. Auf diese Weise stehen Ihnen immer die neuesten Funktionen und Verbesserungen zur Verfügung.



Hinweis Wenn Sie die von der HP Website heruntergeladene Aktualisierung der Druckersoftware installieren, wird nur der Druckertreiber aktualisiert. Die Anwendung HP Photosmart Premier wird nicht aktualisiert.

So laden Sie Aktualisierungen der Druckersoftware herunter (Windows):

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Klicken Sie im Windows-Menü **Start** auf **Programme** bzw. **Alle Programme**, zeigen Sie auf **HP**, und klicken Sie auf **HP Software Update**.

3. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Programm HP Software Update durchsucht nun die HP Website nach Aktualisierungen der Druckersoftware.
 - Wenn auf dem Computer die neueste Version der Druckersoftware installiert ist, wird im Fenster von HP Software Update die Meldung **Zurzeit sind keine Softwareupdates verfügbar** angezeigt.
 - Wenn auf dem Computer nicht die neueste Version der Druckersoftware installiert ist, wird die Aktualisierung im Fenster von HP Software Update angezeigt.
4. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, aktivieren Sie das zugehörige Kontrollkästchen, um sie auszuwählen.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis Sie können die Aktualisierungen der Druckersoftware auch herunterladen, indem Sie die Website www.hp.com/support besuchen, Ihr Land/Ihre Region auswählen, den Namen des Druckers in das Suchfeld eingeben und auf den Link **Download von Treibern und Software** klicken.

So laden Sie Aktualisierungen der Druckersoftware herunter (Mac):

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Klicken Sie im **Finder** auf **Gehe zu** und dann auf **Programme**.
3. Klicken Sie auf **Hewlett-Packard**, zeigen Sie auf **Photosmart** und klicken Sie auf **HP Photosmart Update**.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um nach Softwareaktualisierungen zu suchen.
Wenn Sie eine Firewall verwenden, müssen Sie die Daten für den Proxy-Server im Aktualisierungsprogramm eingeben.



Hinweis Sie können die Aktualisierungen der Druckersoftware auch herunterladen, indem Sie die Website www.hp.com/support besuchen, Ihr Land/Ihre Region auswählen, den Namen des Druckers in das Suchfeld eingeben und auf den Link **Download von Treibern und Software** klicken.

Deinstallieren der Druckersoftware

Wenn Sie die Druckersoftware deinstallieren müssen, führen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem aus.

So deinstallieren Sie die Druckersoftware (Windows):

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** bzw. **Alle Programme** und auf **HP**, und klicken Sie auf **HP Photosmart Pro B9100 Series**.
2. Klicken Sie auf **Deinstallieren**.

So deinstallieren Sie die Druckersoftware (Mac):

1. Öffnen Sie den **HP Gerätemanager**.
2. Klicken Sie im Einblendmenü auf **Deinstallieren**.
Das Dialogfenster **HP Deinstallieren** wird angezeigt.
3. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

4. Klicken Sie auf **Beenden**, und leeren Sie anschließend den Papierkorb.
5. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab, und starten Sie den Computer neu.

5 Fehlerbehebung

Der Drucker ist zwar sehr zuverlässig und einfach zu bedienen, wenn aber dennoch Probleme auftreten, suchen Sie in diesem Abschnitt nach möglichen Lösungen. Sie finden hier Informationen zu folgenden Themen:

- [Probleme beim Installieren der Druckersoftware](#)
- [Probleme mit der Druckerhardware](#)
- [Probleme beim Drucken](#)
- [Fehlermeldungen](#)

Weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der Online-Hilfe.

Probleme beim Installieren der Druckersoftware



Hinweis Bevor Sie sich an den HP Support wenden, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt, oder nutzen Sie die Online-Support-Dienste auf der Website www.hp.com/support. Die Bezeichnung der HP Support-Dienste kann sich je nach Land/Region unterscheiden.

Wenn die Druckersoftware nicht erfolgreich installiert werden konnte oder die Kommunikation zwischen Drucker und Computer nach dem Installieren der Software nicht richtig funktioniert, suchen Sie in diesem Abschnitt nach möglichen Lösungen.

Überprüfen Sie zuerst alle Kabelverbindungen zwischen Drucker und Computer auf festen Sitz, und vergewissern Sie sich, dass Sie die aktuelle Version der Druckersoftware verwenden.

Während der Installation wird das Dialogfenster "Systemanforderungen" angezeigt.

Mögliche Ursache Eine Komponente des Computersystems erfüllt nicht die Mindestanforderungen an das System.

Lösung Aktualisieren Sie die betreffende Komponente, so dass Sie die Mindestanforderungen erfüllt. Beginnen Sie dann erneut mit der Softwareinstallation.

Der Computer kann die HP Photosmart-CD nicht lesen.

Lösung Vergewissern Sie sich, dass die CD weder verschmutzt noch zerkratzt ist. Testen Sie die Funktion des Laufwerks mit einer anderen CD. Kann diese CD im Gegensatz zur HP Photosmart-CD gelesen werden, ist letztere wahrscheinlich beschädigt. Sie können dann eine neue CD vom HP Support anfordern. Wenn auch andere CDs nicht gelesen werden können, liegt ein Problem mit dem CD-Laufwerk vor.

Das Installationsprogramm wird nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet (nur Windows).

Lösung Klicken Sie im Windows-Menü **Start** auf **Ausführen**. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wechseln Sie zu dem CD-Laufwerk, in das Sie die HP Photosmart-CD eingelegt haben. Doppelklicken Sie auf die Datei **setup.exe**.

Der Assistent für das Suchen neuer Hardware wird geöffnet, aber der Drucker wird nicht erkannt (nur Windows).

Mögliche Ursache Sie haben das USB-Kabel angeschlossen, bevor die Softwareinstallation abgeschlossen war.

Lösung Ziehen Sie das USB-Kabel ab, und starten Sie die Softwareinstallation erneut. Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie während der Softwareinstallation dazu aufgefordert werden.

Der Computer reagiert während der Softwareinstallation nicht mehr.

Mögliche Ursache Ein Virenschutzprogramm oder eine andere Anwendung wird im Hintergrund ausgeführt und verlangsamt dadurch den Installationsvorgang.

Lösung Warten Sie, bis alle Dateien von der Software kopiert wurden. Dies kann mehrere Minuten dauern. Wenn der Computer nach mehreren Minuten immer noch nicht reagiert, starten Sie ihn neu. Deaktivieren oder beenden Sie das Virenschutzprogramm, beenden Sie alle anderen Anwendungen, und installieren Sie die Druckersoftware erneut.

Probleme mit der Druckerhardware



Hinweis 1 Bevor Sie sich an den HP Support wenden, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt, oder nutzen Sie die Online-Support-Dienste auf der Website www.hp.com/support. Die Bezeichnung der HP Support-Dienste kann sich je nach Land/Region unterscheiden.

Hinweis 2 Wenn Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden möchten, empfiehlt HP die Verwendung eines USB-Kabels mit einer Länge von höchstens 3 m, um mögliche Störungen durch starke elektromagnetische Felder zu vermeiden.

Die Netz-LED blinkt blau, aber der Drucker druckt nicht.

Lösung Der Drucker verarbeitet gerade Daten. Warten Sie, bis die Verarbeitung abgeschlossen ist.

Die Achtung-LED blinkt rot.

Lösung Prüfen Sie, ob auf der Druckeranzeige oder auf dem Computerbildschirm Anweisungen angezeigt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Fehlermeldungen finden Sie unter [Fehlermeldungen](#).

Wenn die Achtung-LED weiterhin rot blinkt, besuchen Sie die Website www.hp.com/support, oder wenden Sie sich an den HP Support.

Die Achtung-LED leuchtet bernsteinfarben.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Warten Sie ca. 30 Sekunden, und stecken Sie das Netzkabel wieder ein. Schalten Sie den Drucker ein.

Wenn die Achtung-LED weiterhin bernsteinfarben leuchtet, besuchen Sie die Website www.hp.com/support, oder wenden Sie sich an den HP Support.

Die Achtung-LED blinkt nach dem Ausschalten des Druckers für kurze Zeit bernsteinfarben.

Lösung Dies ist ein normaler Vorgang beim Herunterfahren des Druckers und deutet nicht auf ein Problem hin.

Der Drucker ist an das Stromnetz angeschlossen, lässt sich jedoch nicht einschalten.

Lösung

- Möglicherweise liegt eine Stromüberlastung des Druckers vor. Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers ab. Warten Sie ca. 30 Sekunden, schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.
 - Der Drucker ist möglicherweise an eine ausgeschaltete Steckerleiste angeschlossen. Schalten Sie die Steckerleiste und anschließend den Drucker ein.
 - Möglicherweise ist das Netzkabel defekt.
-

Beim Einschalten des Druckers oder nach längerer Inaktivität sind Geräusche zu hören.

Lösung Der Drucker gibt nach längerer Inaktivität oder nach dem Unterbrechen und Wiederherstellen der Stromversorgung Geräusche von sich. Dies ist normal. Der Drucker führt automatische Wartungsmaßnahmen durch, um die bestmögliche Druckqualität zu gewährleisten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Lassen Sie den Drucker eingeschaltet](#).

Probleme beim Drucken



Hinweis Bevor Sie sich an den HP Support wenden, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt, oder nutzen Sie die Online-Support-Dienste auf der Website www.hp.com/support. Die Bezeichnung der HP Support-Dienste kann sich je nach Land/Region unterscheiden.



Tipp Sehen Sie sich in HP Solution Center die **animierten Anleitungen** zum Einlegen von Papier in das Hauptfach oder das Fach für Spezialdruckmedien, zum Beseitigen von Papierstaus und zum Einsetzen bzw. Austauschen von Tintenpatronen und Druckköpfen an.

Der Drucker druckt sehr langsam.

Mögliche Ursache Sie drucken eine PDF-Datei oder ein Projekt mit hochauflösenden Grafiken oder Fotos. Große, komplexe Projekte mit Grafiken oder Fotos werden langsamer als Textdokumente gedruckt.

Lösung Verwenden Sie ggf. Grafiken mit geringerer Auflösung, oder kalkulieren Sie längere Druckzeiten ein.

Das Papier wird aus dem Hauptfach nicht richtig in den Drucker eingezogen.

Lösung

- Wenn Sie nicht von HP hergestellte Glanzmedien oder starke Medien in das Hauptfach einlegen und keine Medien bzw. mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, verringern Sie die Blattanzahl auf 20, oder drucken Sie die Blätter einzeln über das Fach für Spezialdruckmedien.
- Nehmen Sie das Hauptfach aus dem Drucker heraus, und vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel flach im Fach liegt und nicht über die hinteren Papieranschlüge hinausragt. Setzen Sie das Fach anschließend sorgfältig wieder in den Drucker ein.
- Das Fach enthält möglicherweise zu viel Papier. Prüfen Sie, ob der Papierstapel über die Oberkante der Papierlängsführung hinausragt. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie Papier heraus, und starten Sie den Druckauftrag erneut.
- Die Papierführungen sind möglicherweise nicht richtig eingestellt. Die Papierquerführung und die Papierlängsführung müssen an den Papierkanten anliegen, ohne das Papier zu biegen.
- Zwei oder mehr Seiten heften möglicherweise aneinander. Nehmen Sie das Papier aus dem Hauptfach, und fächern Sie den Papierstapel auf, um die Blätter voneinander zu trennen. Legen Sie das Papier anschließend wieder ein, und starten Sie den Druckauftrag erneut.
- Wenn das Papier zerknittert oder gebogen ist, verwenden Sie anderes Papier.
- Das verwendete Papier ist möglicherweise zu dick oder zu dünn. Sie erzielen mit HP Inkjetpapier optimale Druckergebnisse. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen des richtigen Papiers oder Mediums](#).



Tipp Wenn Sie weitere Informationen zum Einlegen von Papier benötigen, lesen Sie den Abschnitt [Auswählen des richtigen Papiers oder Mediums](#), oder sehen Sie sich in HP Solution Center die **animierten Anleitungen** an.

Die gedruckten Blätter fallen aus dem Ausgabefach heraus.

Lösung Ziehen Sie immer die Fachverlängerung heraus und klappen den Papieranschlag nach oben, wenn Sie drucken.

Die Druckausgabe ist zerknittert oder gewellt.

Lösung

- Vergewissern Sie sich, dass die Papiertypeneinstellung in der Druckersoftware mit dem eingelegten Druckmedium übereinstimmt.
 - Verringern Sie in der Druckersoftware die Tintensättigung. Die entsprechenden Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.
-

Das Dokument wird schief oder nicht mittig gedruckt.

Lösung Das Papier wurde möglicherweise nicht richtig eingelegt. Legen Sie das Papier erneut ein. Achten Sie darauf, dass das Papier im Hauptfach richtig ausgerichtet ist und dass die Papierquer- und die Papierlängsführung an der Kante des Papiers anliegen. Wenn Sie weitere Informationen zum Einlegen von Papier benötigen, lesen Sie den Abschnitt [Auswählen des richtigen Papiers oder Mediums](#), oder sehen Sie sich in HP Solution Center die **animierten Anleitungen** an.

Farben werden nicht zufrieden stellend gedruckt.

Lösung

- Eine Tintenpatrone ist leer. Setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein.
 - Einige der Tintendüsen an den Druckköpfen sind verstopft. Reinigen Sie die Druckköpfe (siehe [Automatisches Reinigen der Druckköpfe](#)).
 - Die Farbverwaltungseinstellungen des Druckers sind nicht richtig konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter [Farbverwaltung](#).
 - Vergewissern Sie sich, dass die Papiertypeneinstellung in der Druckersoftware mit dem eingelegten Druckmedium übereinstimmt.
-

Das Papier wurde während des Druckens eingeklemmt, oder es wurde keine Seite ausgegeben.

Lösung

- Wenn das Papier beim Drucken eingeklemmt wurde, gehen Sie wie folgt vor:
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
 - Nehmen Sie die hintere Zugangsklappe ab. Ziehen Sie vorsichtig das eingeklemmte Papier aus dem Drucker, und bringen Sie die hintere Zugangsklappe wieder an. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie das eingeklemmte Papier aus dem Papierpfad. Schieben

Sie ggf. den Druckkopfwagen zur Seite, damit Sie das Papier besser erreichen können. Schließen Sie danach das Netzkabel wieder an, und schalten Sie den Drucker ein. Starten Sie den Druckauftrag erneut.

- Wenn Sie Etikettenbögen bedrucken, überprüfen Sie, ob sich im Drucker ein Etikett von der Trägerfolie gelöst hat.
 - In trockenen Umgebungen kann sich das Papier wellen und zu Papierstaus führen. Lassen Sie daher teure Spezialdruckmedien nicht im Hauptfach liegen, sondern bewahren Sie diese in einer Kunststoffhülle auf.
 - Ziehen Sie das Hauptfach heraus, und setzen Sie es wieder in den Drucker ein. Schieben Sie es unbedingt bis zum Anschlag hinein, damit es richtig sitzt.
 - Möglicherweise ist ein Benutzereingriff erforderlich. Prüfen Sie, ob auf der Druckeranzeige Anweisungen angezeigt werden.
-

Der Drucker gibt eine leere Seite aus.

Lösung

- Überprüfen Sie auf der Druckeranzeige den Tintenfüllstand. Wenn eine Tintenpatrone leer ist, tauschen Sie sie aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen der Tintenpatronen](#).
 - Möglicherweise haben Sie einen Druckauftrag gestartet und danach abgebrochen. Wenn Sie einen Druckauftrag abgebrochen haben, bevor das Drucken begonnen hat, wurde möglicherweise bereits ein Blatt Papier eingezogen. Dieses leere Blatt wird dann vor dem nächsten Druckauftrag ausgegeben.
-

Der Drucker gibt das Papier während der Druckvorbereitung aus.

Lösung Direktes Sonnenlicht kann die Funktion des automatischen Papiersensors stören. Stellen Sie den Drucker an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.

Die Druckqualität ist schlecht.

Lösung

- Verwenden Sie für den Drucker entwickeltes Fotopapier. Sie erzielen die besten Ergebnisse mit HP Advanced Fotopapier.
- Sie bedrucken möglicherweise die falsche Seite des Papiers. Legen Sie das Papier in das Hauptfach **mit der zu bedruckenden Seite nach unten** oder in das Fach für Spezialdruckmedien **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** ein.
- Sie haben möglicherweise an der Digitalkamera eine zu geringe Auflösung ausgewählt. Verringern Sie die Bildgröße, und drucken Sie das Foto erneut. Wenn Sie in Zukunft optimale Ergebnisse erzielen möchten, stellen Sie an Ihrer Digitalkamera eine höhere Auflösung ein.

- Möglicherweise liegt ein Problem mit einem Druckkopf vor. Führen Sie folgende Schritte aus:
 - Führen Sie über das Bedienfeld des Druckers eine automatische Reinigung der Druckpatronen durch (siehe [Automatisches Reinigen der Druckköpfe](#)).
 - Kalibrieren Sie den Drucker über das Bedienfeld (siehe [Ausrichten und Kalibrieren des Druckers](#)).
 - Reinigen Sie die Düsen an den Druckköpfen (siehe [Manuelles Reinigen der Druckkopfdüsen](#)).
- Wenn eine große Datei gedruckt wird (z. B. ein großes Bild mit einem hohen dpi-Wert) und Ihr System eine unzureichende RAM-Kapazität oder eine zu niedrige Prozessorgeschwindigkeit besitzt, ist die Druckqualität möglicherweise niedrig. Erhöhen Sie die Prozessorgeschwindigkeit oder die RAM-Kapazität (physischer Hauptspeicher) des Systems, oder umgehen Sie das Problem wie folgt. Rufen Sie die Website www.hp.com/support auf. Suchen Sie nach dem Schlüsselwort PHOTOSMART PRO B9180, um weitere Informationen zu diesem Problem zu erhalten. So optimieren Sie die Druckqualität bei langsamen Computern:
 - Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen, außer derjenigen, von der aus Sie drucken. Stellen Sie sicher, dass keine Prozesse im Hintergrund ausgeführt werden.
 - Ändern Sie die Vorgehensweise für die Farbverwaltung in “Anwendungsgesteuert”, oder deaktivieren Sie die Farbverwaltung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Farbverwaltung](#).
 - Wenn Sie ein Bild im Querformat drucken, drehen Sie dieses in Hochformat, und wählen Sie vor dem Drucken im Druckertreiber die Option für Hochformat aus.

Entlang des Rands fester Medien ist nach dem Drucken ein Kratzer oder eine Vertiefung zu sehen.

Lösung Legen Sie feste Medien mit einer Breite von 28 cm so in das Fach für Spezialdruckmedien ein, dass sie einen Abstand von 15 mm zur linken Seite der erhöhten Fachkante haben. Richten Sie die Medien nicht bündig mit der erhöhten Kante aus. Achten Sie darauf, dass die hintere Kante der Medien (die Kante, die zu Ihnen zeigt) an der gestrichelten Linie im Fach ausgerichtet ist.

Fehlermeldungen

Die Fehlermeldungen auf der Druckeranzeige können in folgende Kategorien eingeteilt werden:

- [Papierfehler](#)
- [Fehler bei der Druckereinrichtung](#)
- [Tintenpatronen- und Druckkopffehler](#)
- [Netzwerkfehler](#)

Papierfehler

Bevor Sie sich an den HP Support wenden, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt, oder nutzen Sie die Online-Support-Dienste auf der Website www.hp.com/support. Die Bezeichnung der HP Support-Dienste kann sich je nach Land/Region unterscheiden.



Tip Sehen Sie sich in HP Solution Center die **animierten Anleitungen** zum Einlegen von Papier in das Hauptfach oder das Fach für Spezialdruckmedien, zum Beseitigen von Papierstaus und zum Einsetzen bzw. Austauschen von Tintenpatronen und Druckköpfen an.

Fehlermeldung: Medien entfernen.

Lösung Wenn Sie über das Fach für Spezialdruckmedien auf bestimmten Medientypen drucken, werden die Medien vom Drucker nicht vollständig ausgegeben. Wenn am Drucker die Meldung **Medien entfernen** angezeigt wird, greifen Sie das Medium mit beiden Händen, und ziehen Sie dieses vorsichtig vorne aus dem Drucker heraus.

Fehlermeldung: Papierstau. Medien entfernen und Flachheit prüfen. Zum Fortfahren 'OK' drücken.

Lösung Wenn Sie über das Fach für Spezialdruckmedien auf Leinwandmedien drucken, wird vom Drucker zunächst ein Test ausgeführt, ob das Medium flach genug ist, damit weder das Medium noch der Drucker beschädigt wird. Wenn das Medium nicht flach genug ist, werden Sie vom Drucker aufgefordert, das Medium herauszunehmen und auf Flachheit zu prüfen. Greifen Sie das Medium mit beiden Händen, und ziehen Sie dieses vorsichtig aus dem hinteren Schacht aus dem Drucker heraus. Legen Sie das Medium in einen Kunststoffbeutel, und biegen Sie die Kanten vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung, bis das Papier wieder flach aufliegt.

Fehlermeldung: Papierstau. Stau beheben und OK drücken.

Lösung

- Ziehen Sie das Hauptfach heraus, und setzen Sie es wieder in den Drucker ein. Schieben Sie es unbedingt bis zum Anschlag hinein, damit es richtig sitzt.
- Wenn der Stau beim Drucken aufgetreten ist, gehen Sie wie folgt vor:
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Nehmen Sie die hintere Zugangsklappe ab. Ziehen Sie vorsichtig das eingeklemmte Papier aus dem Drucker, und bringen Sie die hintere Zugangsklappe wieder an. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie das eingeklemmte Papier aus dem Papierpfad. Schieben Sie ggf. den Druckkopfwagen zur Seite, damit Sie das Papier besser

erreichen können. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie den Drucker ein. Starten Sie den Druckauftrag erneut.

- Wenn Sie Etikettenbögen bedrucken, überprüfen Sie, ob sich im Drucker ein Etikett von der Trägerfolie gelöst hat.
- In trockenen Umgebungen kann sich das Papier wellen und zu Papierstaus führen. Lassen Sie daher teure Spezialdruckmedien nicht im Hauptfach liegen, sondern bewahren Sie diese in einer Kunststoffhülle auf.

Fehlermeldung: Kein Papier. Papier einlegen und OK drücken.

Lösung Legen Sie Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**, um mit dem Drucken fortzufahren. Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie unter [Einlegen in das Hauptfach](#).

Fehlermeldung: Automatische Papiererkennung fehlgeschlagen.

Lösung Der Papiersensor ist blockiert oder beschädigt. Stellen Sie den Drucker an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf. Drücken Sie die Taste **OK**, und drucken Sie erneut. Wenn das Problem weiterhin auftritt, besuchen Sie die Website www.hp.com/support, oder wenden Sie sich an den HP Support. Die Bezeichnung der HP Support-Dienste kann sich je nach Land/Region unterscheiden.

Fehlermeldung: Papierformat nicht korrekt.

Mögliche Ursache Das Format des eingelegten Papiers stimmt nicht mit der im Druckertreiber ausgewählten Fotogröße überein.

Lösung Legen Sie Papier in einem Format ein, das der ausgewählten Fotogröße entspricht, oder passen Sie die Fotogröße im Druckertreiber an das verwendete Papierformat an. Weitere Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie unter [Einlegen in das Hauptfach](#).

Fehler bei der Druckereinrichtung

Bevor Sie sich an den HP Support wenden, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt, oder nutzen Sie die Online-Support-Dienste auf der Website www.hp.com/support. Die Bezeichnung der HP Support-Dienste kann sich je nach Land/Region unterscheiden.



Tip Sehen Sie sich in HP Solution Center die **animierten Anleitungen** zum Einlegen von Papier in das Hauptfach oder das Fach für Spezialdruckmedien, zum Beseitigen von Papierstaus und zum Einsetzen bzw. Austauschen von Tintenpatronen und Druckköpfen an.

Fehlermeldung: Entlüften unvollständig. Druckköpfe entfernen. Einrichtungskappen wieder anbringen.

Lösung Befolgen Sie beim ersten Einrichten des Druckers die Anweisungen in der *Kurzanleitung*.

Nach Einsetzen der Tintenpatronen entlüftet der Drucker die Tintenpatronen, um den Tintenfluss zu starten und die Luft aus der Tintenleitung zu entfernen. Wenn Sie die Einrichtungskappen innerhalb des Druckers entfernen, bevor die Tintenpatronen eingesetzt oder entlüftet wurden, erscheint in der Druckeranzeige die Fehlermeldung **Entlüften unvollständig**.

1. Nehmen Sie die Druckköpfe, falls diese eingesetzt sind, wieder heraus, bringen Sie die Einrichtungskappen wieder an, und schließen Sie die obere Abdeckung.
2. Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen in die richtigen Halterungen im Tintenpatronenfach an der Vorderseite des Druckers eingesetzt wurden. Schließen Sie die Tintenpatronenklappe. Die Tintenpatronen werden vom Drucker entlüftet, um den Tintenfluss zu starten und die Luft aus der Tintenleitung zu entfernen.
3. **Warten Sie, bis Sie über die Druckeranzeige aufgefordert werden**, die obere Abdeckung zu öffnen. Entfernen Sie danach die Einrichtungskappen, und setzen Sie die Druckköpfe ein.

Fehlermeldung: Nicht optimale Ausrichtung. Zum Ausrichten 'Druckköpfe ausrichten' auswählen. Zum Fortfahren 'OK' drücken.

Lösung Beim Ausrichten der Druckköpfe ist ein Fehler aufgetreten. Wählen Sie **Druckköpfe ausrichten** aus, und klicken Sie dann auf **OK**, um die Druckköpfe erneut auszurichten. Stellen Sie für optimale Ergebnisse sicher, dass **HP Advanced Photo Paper - Hochglanz** eingelegt ist.

Fehlermeldung: Fehler bei Closed-Loop-Kalibrierung. Zum Fortfahren 'OK' drücken.

Lösung Bei der Closed-Loop-Kalibrierung ist ein Fehler aufgetreten. Drücken Sie **OK**. Stellen Sie sicher, dass **HP Advanced Photo Paper - Hochglanz** im Hauptfach eingelegt ist. Wählen Sie anschließend **Closed-Loop-Kalibrierung** aus, und drücken Sie **OK**, um die Kalibrierung erneut durchzuführen.

Fehlermeldung: Längere Inaktivität erkannt. Closed-Loop-Kalibrierung empfohlen. Zum Fortfahren 'OK' drücken.

Lösung Wenn der Drucker für längere Zeit ausgeschaltet war, werden Sie vom Drucker aufgefordert, eine Closed-Loop-Kalibrierung durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass **HP Advanced Fotopapier - Hochglanz** im Hauptfach eingelegt ist. Klicken Sie dann auf **OK**, um die Kalibrierung durchzuführen und eine hohe Druckqualität zu bewahren.

Fehlermeldung: Obere Klappe offen.

Lösung Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

Tintenpatronen- und Druckkopffehler

Bevor Sie sich an den HP Support wenden, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt, oder nutzen Sie die Online-Support-Dienste auf der Website www.hp.com/support. Die Bezeichnung der HP Support-Dienste kann sich je nach Land/Region unterscheiden.



Tip Sehen Sie sich in HP Solution Center die **animierten Anleitungen** zum Einlegen von Papier in das Hauptfach oder das Fach für Spezialdruckmedien, zum Beseitigen von Papierstaus und zum Einsetzen bzw. Austauschen von Tintenpatronen und Druckköpfen an.

Fehlermeldung: Verfallsdatum d. Tinte folgender Druckpatrone(n) abgelaufen. –ODER– Die folgenden Tintenpatronen fehlen oder sind beschädigt. –ODER– Druck nicht möglich. Zur Fortsetzung folgende leere Tintenpatrone austauschen.

Lösung Die angegebene Tintenpatrone ist möglicherweise alt oder beschädigt. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen der Tintenpatronen](#). Wenn das Problem weiterhin auftritt, tauschen Sie die Druckpatrone aus. Wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an den HP Support.

Fehlermeldung: Folgende Druckpatrone(n) bald austauschen. –ODER– Tinte folgender Druckpatrone(n) bald abgelaufen. –ODER– Die HP Originaltinte in den folgenden Tintenpatronen ist leer.

Lösung Drücken Sie die Taste **OK**, um mit dem Drucken fortzufahren, oder tauschen Sie die angegebene(n) Tintenpatrone(n) aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen der Tintenpatronen](#).

Fehlermeldung: Folgende defekte Tintenpatronen ersetzen.

Lösung Ersetzen Sie die defekten Tintenpatronen durch neue HP Tintenpatronen. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen der Tintenpatronen](#).

Fehlermeldung: Die folgenden Tintenpatronen sind nicht für diesen Drucker geeignet.

Lösung Sie haben eine Druckpatrone eingesetzt, die nicht für den Drucker geeignet ist. Ersetzen Sie die Druckpatrone durch eine mit dem Drucker kompatible Druckpatrone. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen der Tintenpatronen](#).

Fehlermeldung: Folgende Druckköpfe einsetzen.

Lösung Ein Druckkopf ist nicht richtig eingesetzt. Nehmen Sie die Druckköpfe heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Lesen Sie vorher in der Kurzanleitung die Informationen zum Einsetzen von Tintenpatronen und Druckköpfen.

Fehlermeldung: Folgende defekte Druckköpfe ersetzen. –ODER– Folgende inkompatible Druckköpfe ersetzen.

Lösung Wenden Sie sich an den HP Support. Dort erhalten Sie spezielle Hinweise zur Behebung von Druckkopfproblemen.

Fehlermeldung: Folgende inkompatible Druckköpfe ersetzen.

Lösung Mindestens ein Druckkopf ist nicht mit dem Drucker kompatibel. Ersetzen Sie die gemeldeten Druckköpfe durch kompatible Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen defekter Druckköpfe](#).

Netzwerkfehler

Bevor Sie sich an den HP Support wenden, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt, oder nutzen Sie die Online-Support-Dienste auf der Website www.hp.com/support. Die Bezeichnung der HP Support-Dienste kann sich je nach Land/Region unterscheiden. Sie können auch über die Startseite des integrierten Web-Servers auf Informationen zum Netzwerkbetrieb des Druckers zugreifen (siehe [So greifen Sie auf die Hilfe zum integrierten Web-Server zu](#)).

Fehlermeldung: Netzwerk – Keine Verbindung.

Lösung Der Drucker kann keine Netzwerkverbindung herstellen. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest in den Netzwerkanschluss des Druckers und in ein Netzwerkgerät (Hub, Router oder Switch) eingesteckt ist. Wenn in Ihrem Netzwerk ein Proxy-Server verwendet wird, geben Sie dessen IP-Adresse über den integrierten Web-Server ein (siehe [Verwenden des integrierten Web-Servers](#)).

6 HP Support

- [Ablauf beim Support](#)
- [Telefonischer Support durch HP](#)
- [Zusätzliche Gewährleistungsoptionen](#)

Ablauf beim Support

Wenn ein Problem auftritt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schlagen Sie in der mit dem HP Photosmart gelieferten Dokumentation nach.
2. Besuchen Sie die HP Support-Website unter www.hp.com/support. Der Online-Support von HP steht allen HP Kunden zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Produktinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Experten:
 - Schneller Kontakt mit qualifizierten Support-Mitarbeitern
 - Aktualisierungen der Software und Druckertreiber für den HP Photosmart
 - Wichtige Produktinformationen zum HP Photosmart und Lösungen für häufig auftretende Probleme
 - Proaktive Geräteaktualisierungen, Support-Hinweise und HP Neuigkeiten, die nach der Registrierung des HP Photosmart verfügbar sind
3. Nur Europa: Kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort. Wenn beim HP Photosmart ein Hardwareproblem vorliegt, werden Sie aufgefordert, den Drucker zu Ihrem Händler zu bringen. (Während der Dauer der eingeschränkten Gewährleistung ist die Reparatur kostenlos. Danach werden Ihnen die Arbeitszeit und die Ersatzteile in Rechnung gestellt.)
4. Rufen Sie beim HP Support an. Die Support-Optionen und die jeweilige Verfügbarkeit sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache unterschiedlich.

Telefonischer Support durch HP

Eine Liste der Support-Telefonnummern finden Sie auf der Innenseite des vorderen Umschlags.

Dauer des telefonischen Supports

Telefon-Support ist in Nordamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und in Lateinamerika (einschließlich Mexiko) für den Zeitraum von einem Jahr verfügbar. Informationen zur Dauer des telefonischen Supports in Europa, im Nahen Osten und in Afrika finden Sie auf der Website unter www.hp.com/support. Es fallen die üblichen Telefongebühren an.

Anrufen beim HP Support

Begeben Sie sich an Ihren Computer, und stellen Sie ggf. den HP Photosmart in Reichweite auf. Halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Modellnummer des Geräts (auf dem Etikett an der Vorderseite des Geräts)
- Seriennummer des Geräts (auf dem Etikett an der Rück- oder Unterseite des Geräts)
- Wortlaut der Meldungen, die im Problemfall angezeigt werden
- Antworten auf die folgenden Fragen:
 - Ist dieses Problem schon einmal aufgetreten?
 - Können Sie das Problem reproduzieren?
 - Wurde auf dem Computer neue Hardware oder Software installiert, bevor das Problem aufgetreten ist?
 - Ist etwas anderes geschehen, bevor das Problem aufgetreten ist (z. B. ein Gewitter, das Gerät wurde transportiert usw.)?

Nach Ablauf des kostenlosen Telefon-Supports

Nach Ablauf des Zeitraums für den kostenlosen Telefon-Support können Sie das HP Support-Angebot gegen eine zusätzliche Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Außerdem erhalten Sie auf der HP Support-Website Unterstützung: www.hp.com/support. Wenden Sie sich an Ihren HP Händler, oder rufen Sie die Support-Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region an, und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung.

Zusätzliche Gewährleistungsoptionen

Gegen eine Gebühr sind erweiterte Wartungspläne für den Drucker verfügbar. Besuchen Sie die Website www.hp.com/support, und wählen Sie Ihr Land/Ihre Region und Ihre Sprache aus. Im Bereich für Dienstleistungen und Gewährleistung finden Sie Informationen zu den erweiterten Wartungsplänen.

A Netzwerkbetrieb

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Drucker in einem kabelgebundenen Ethernet-Netzwerk installieren. In einem kabelgebundenen Netzwerk kann der Drucker über einen Router, Hub oder Switch mit den Computern kommunizieren. Sie benötigen einen Breitband-Internetzugang, damit Sie alle Möglichkeiten des Druckers voll nutzen können.



Hinweis Informationen zum Anschluss über ein USB-Kabel finden Sie in der *Kurzanleitung*, die dem Drucker beiliegt.

Bevor Sie die Schritte in diesem Abschnitt ausführen, muss Ihr kabelgebundenes Netzwerk vollständig eingerichtet und funktionsfähig sein. Die entsprechenden Informationen finden Sie in der mit der Netzwerkhardware gelieferten Dokumentation. Außerdem müssen Sie den Drucker vorher gemäß den mitgelieferten Einrichtungsanweisungen konfigurieren.

- [Grundlagen des Netzwerkbetriebs \(Windows und Mac\)](#)
- [Anschließen des Druckers an das Netzwerk](#)
- [Installieren der Druckersoftware auf einem Windows-Computer](#)
- [Installieren der Druckersoftware auf einem Mac-Computer](#)
- [Verwenden des integrierten Web-Servers](#)
- [Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite](#)

Grundlagen des Netzwerkbetriebs (Windows und Mac)

Über ein Netzwerk können die angeschlossenen Geräte, wie z. B. Computer und Drucker, miteinander kommunizieren. In Büros und im privaten Bereich werden meistens kabelgebundene Netzwerke (Ethernet-Netzwerke) verwendet.

Der Netzwerkcontroller des Druckers unterstützt Ethernet-Netzwerke mit 10 MBit/s und 100 MBit/s. Zum Anschluss des Druckers an ein Netzwerk benötigen Sie ein CAT-5-Ethernet-Kabel mit einem RJ-45-Stecker. Dabei handelt es sich aber nicht um ein USB-Kabel. Sie müssen das Netzwerkkabel separat kaufen. Es ist nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten.



Vorsicht Der RJ-45-Stecker eines CAT-5-Kabels ähnelt zwar einem normalen Telefonstecker, ist mit diesem aber nicht identisch. Schließen Sie den Drucker auf keinen Fall über ein normales Telefonkabel an ein Ethernet-Netzwerk an. Sie können sonst den Drucker und andere Netzwerkgeräte beschädigen.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Drucker, der durch einen Netzwerk-Hub, -Switch oder -Router mit mehreren Computern in einem Netzwerk verbunden ist. Über ein Kabel- oder DSL-Modem wird ein Breitband-Internetzugang für den Hub und alle Geräte im Netzwerk bereitgestellt.



1	Kabel- oder DSL-Modem, über das die Netzwerkgeräte einen Breitband-Internetzugang erhalten
2	Ein Netzwerkzugriffspunkt (Hub, Switch oder Router), an den alle Geräte über Ethernet-Kabel angeschlossen werden

Die Geräte im Netzwerk sind über ein zentrales Gerät miteinander verbunden. Dazu werden üblicherweise folgende Gerätetypen verwendet:

- **Hub:** Ein einfaches, kostengünstiges Netzwerkgerät, über das mehrere Computer miteinander kommunizieren oder gemeinsam auf einen Drucker zugreifen. Hubs sind passive Geräte. Sie ermöglichen nur die Kommunikation zwischen anderen Geräten.
- **Switch:** Switches ähneln Hubs, können aber die zwischen den Geräten gesendeten Daten überprüfen und die Datenpakete an das richtige Gerät weiterleiten. Mit einem Switch kann der Bandbreitenbedarf verringert und das Netzwerk effizienter genutzt werden.
- **Router:** Router oder Gateways verbinden sowohl Geräte als auch Netzwerke. Router werden häufig verwendet, um mehrere Computer in einem Netzwerk mit dem Internet zu verbinden. Sie verfügen oftmals auch über eine integrierte Firewall, um das Netzwerk vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.



Hinweis Spezifische Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der Hardware in Ihrem Netzwerk finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

Internet-Verbindung

Wenn Sie Ihr Netzwerk über einen Router oder ein Gateway mit dem Internet verbinden, ist zu empfehlen, dass Sie ein Gerät mit einem integrierten DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) verwenden. Ein Gateway mit DHCP-Unterstützung verwaltet einen Pool reservierter IP-Adressen, die nach Bedarf dynamisch zugewiesen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Routers oder Gateways.

Empfohlene Netzwerkkonfigurationen

Der Drucker wird von den folgenden Netzwerkkonfigurationen unterstützt. Ermitteln Sie den Typ Ihrer Netzwerkkonfiguration, und lesen Sie dann die Anweisungen unter [Anschließen des Druckers an das Netzwerk](#) und [Installieren der Druckersoftware auf einem Windows-Computer](#) oder [Installieren der Druckersoftware auf einem Mac-Computer](#), um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden und danach die Software zu installieren.

Ethernet-Netzwerk ohne Internet-Zugang

Die Computer und der Drucker kommunizieren miteinander über einen Hub und bilden somit ein einfaches Netzwerk. Keines der Netzwerkgeräte kann auf das Internet zugreifen.

Ethernet-Netzwerk mit Internet-Zugang über ein Einwahlmodem

Die Computer und der Drucker kommunizieren über einen Hub miteinander und bilden somit ein einfaches Netzwerk. Einer der Computer kann über ein Modem und ein Einwahlkonto auf das Internet zugreifen. Keines der anderen Netzwerkgeräte (auch nicht der Drucker) kann direkt auf das Internet zugreifen.

Ethernet-Netzwerk mit Breitband-Internet-Zugang über einen Router

Der Drucker ist über einen Router mit dem Netzwerk verbunden. Dieser dient als Gateway zwischen dem Netzwerk und dem Internet. Hierbei handelt es sich um die ideale Netzwerkkonfiguration.

Anschließen des Druckers an das Netzwerk

Sie benötigen für den Anschluss des Druckers an ein kabelgebundenes Netzwerk Folgendes:

- Einen Netzwerkzugriffspunkt (z. B. Hub, Router oder Switch) mit einem freien Anschluss
- Ein CAT-5-Ethernet-Kabel mit RJ-45-Stecker

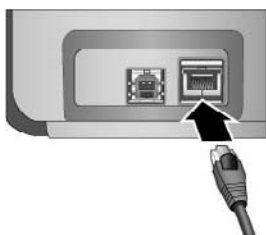


Hinweis 1 Sie dürfen den Drucker nicht direkt über ein Ethernet-Kabel an einen Computer anschließen. Peer-to-Peer-Netzwerke werden nicht unterstützt.

Hinweis 2 Nachdem Sie den Drucker wie in diesem Abschnitt beschrieben an das Netzwerk angeschlossen haben, müssen Sie die Druckersoftware installieren. Lesen Sie dazu den Abschnitt [Installieren der Druckersoftware auf einem Windows-Computer](#) bzw. [Installieren der Druckersoftware auf einem Mac-Computer](#).

So schließen Sie den Drucker an das Netzwerk an:

1. Wenn sich im Netzwerkanschluss auf der Rückseite des Druckers eine Schutzkappe befindet, ziehen Sie sie heraus.
2. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an der Rückseite des Druckers an.



3. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an einen freien Anschluss am Hub, Router oder Switch an.



Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, müssen Sie die Druckersoftware installieren. Sie können sonst nicht von den Computern aus drucken.

- [Installieren der Druckersoftware auf einem Windows-Computer](#)
- [Installieren der Druckersoftware auf einem Mac-Computer](#)

Installieren der Druckersoftware auf einem Windows-Computer



Hinweis Richten Sie den Drucker entsprechend der beiliegenden *Kurzanleitung* ein.

Die Installation dauert ca. 20 Minuten. Die genaue Dauer richtet sich nach dem verfügbaren Festplattenspeicher und der Prozessorgeschwindigkeit des Computers. Der Drucker muss über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen sein, damit Sie mit der Installation beginnen können.



Hinweis Die Druckersoftware muss wie in diesem Abschnitt beschrieben auf jedem Netzwerkcomputer installiert werden, von dem aus Sie mit dem Drucker HP Photosmart Pro B9100 Series drucken möchten. Nach der Installation können Sie auf dieselbe Weise drucken wie mit einer USB-Verbindung.



Tipp Installieren Sie die Druckersoftware nicht über die Windows-Systemsteuerung mit dem Dienstprogramm **Drucker hinzufügen**. Sie müssen das HP Installationsprogramm verwenden, damit der Drucker im Netzwerk richtig installiert wird.

So installieren Sie die Druckersoftware:

1. Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite. Sie benötigen die Informationen in diesem Bericht, wenn das Installationsprogramm den Drucker nicht erkennen kann (siehe [Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite](#)).
2. Legen Sie die CD mit der HP Photosmart-Druckersoftware in das CD-Laufwerk ein.
3. Klicken Sie auf **Weiter**, und befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms, um das System zu überprüfen und vorzubereiten sowie die Treiber, Plug-Ins und Software zu installieren. Dieser Vorgang dauert mehrere Minuten.
4. Wählen Sie im Bildschirm **Verbindungstyp** die Option **Über das Netzwerk** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Während das Installationsprogramm im Netzwerk nach dem Drucker sucht, wird das Fenster **Suchen** angezeigt.

Wenn das Fenster Drucker gefunden angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Vergewissern Sie sich, dass die Druckerbeschreibung richtig ist (überprüfen Sie anhand der Konfigurationsseite den Druckernamen und die Hardware-Adresse, siehe [Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite](#)).
- b. Wenn die Druckerbeschreibung richtig ist, wählen Sie **Ja, diesen Drucker installieren** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn mehrere Drucker im Netzwerk gefunden werden, wählen Sie den **HP Photosmart Pro B9100 Series** aus, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können in diesem Fall den zu installierenden HP Photosmart Pro B9100 Series an der Hardware-Adresse (MAC) erkennen, die auf der Netzwerkkonfigurationsseite aufgelistet ist.

Wenn der Bildschirm zur Überprüfung der Kabelverbindung angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, wählen Sie die Option zur Angabe der Druckeradresse aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- b. Geben Sie im Fenster für die Druckerangabe die Hardware-Adresse (MAC) ein, die auf der Netzwerkkonfigurationsseite im Feld **Hardware-Adresse (MAC)** eingetragen ist.

Beispiel: 02bad065cb97

- MAC ist die Abkürzung für Media Access Control, eine Hardware-Adresse, die den Drucker im Netzwerk kennzeichnet.
- c. Geben Sie die IP-Adresse ein, die im Feld **IP-Adresse** der Netzwerkkonfigurationsseite aufgelistet wird. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
Beispiel: 169.254.203.151
 - d. Wenn das Fenster **Drucker gefunden** angezeigt wird, wählen Sie die Option **Ja, diesen Drucker installieren** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - e. Klicken Sie im Fenster **Einstellungen bestätigen** auf **Weiter**.
 - f. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
5. Klicken Sie zuletzt auf **Fertig stellen**, um die Installation zu abzuschließen.

Installieren der Druckersoftware auf einem Mac-Computer



Hinweis Richten Sie den Drucker entsprechend der beiliegenden *Kurzanleitung* ein.

Die Installation kann je nach Betriebssystem, freiem Festplattenspeicher und Prozessorgeschwindigkeit des Mac-Computers drei bis vier Minuten dauern. Der Drucker muss über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen sein, damit Sie mit der Installation beginnen können. Wenn der Drucker bereits für eine USB-Verbindung installiert wurde, sind die folgenden Arbeitsschritte nicht erforderlich, um die Netzwerkinstallation durchzuführen. Fahren Sie stattdessen mit dem Abschnitt [So wechseln Sie von einer USB- zu einer Netzwerkverbindung](#): fort.



Hinweis 1 Die Druckersoftware muss wie in diesem Abschnitt beschrieben auf jedem Netzwerkcomputer installiert werden, von dem aus Sie mit dem Drucker HP Photosmart Pro B9100 Series drucken möchten. Nach der Installation können Sie auf dieselbe Weise drucken wie mit einer USB-Verbindung.

Hinweis 2 Bei Mac OS X 10.2.8 Systemen: Laden Sie den Mac OS X 10.2.8 Druckertreiber unter www.hp.com/support herunter, und befolgen Sie die angezeigten Installationsanweisungen.

So installieren Sie die Druckersoftware unter Mac OS X 1.3, 10.4 (oder höher)

1. Legen Sie die CD mit der HP Photosmart-Druckersoftware in das CD-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das Symbol der **CD**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol des **HP Photosmart Installationsprogramms**.
4. Geben Sie den Namen und das Kennwort für den Zugriff auf die Verwaltungsfunktionen Ihres Mac ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie Ihre Sprache und danach die **HP Photosmart Pro B9100 Series** als Gerät aus. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
6. Wenn das Fenster **HP Photosmart Installer** angezeigt wird, wählen Sie **Easy Install** oder **Custom Install** aus, und klicken Sie dann auf **Install**.
7. Klicken Sie auf **Weiter**, um den HP Einrichtungsassistenten zu starten.
8. Wenn der HP Einrichtungsassistent angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
9. Heben Sie die Option für den Drucker der **HP Photosmart Pro B9100 Series** hervor, und klicken Sie auf **Weiter**. Wenn der Drucker nicht im Fenster aufgelistet wird, vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet und das Netzwerkkabel am Drucker angeschlossen ist.
10. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Drucker mit Hilfe der Printer Setup Utility einzurichten.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Sobald die Glückwunschseite angezeigt wird, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

So wechseln Sie von einer USB- zu einer Netzwerkverbindung:

1. Schließen Sie den Drucker an das Netzwerk an (siehe [Anschließen des Druckers an das Netzwerk](#)).
2. Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite, und suchen Sie nach dem Eintrag mit der IP-Adresse.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein, um auf den integrierten Web-Server des Druckers zuzugreifen. Weitere Informationen zum integrierten Web-Server finden Sie unter [Verwenden des integrierten Web-Servers](#).
4. Klicken Sie auf das Register **Netzwerk**.
5. Klicken Sie im Bereich **Programme** auf der linken Seite auf **mDNS**.
6. Geben Sie einen eindeutigen Namen (maximal 63 Zeichen) in das Feld **mDNS-Dienstname** ein.
7. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
8. Wählen Sie den Drucker im Dialogfenster **Drucken** aus. Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, wählen Sie die Option **Druckerliste bearbeiten** aus, um den Drucker hinzuzufügen.
9. Klicken Sie im Fenster **Druckerliste** auf **Hinzufügen**.
10. Wählen Sie im Einblendmenü die Option **Rendezvous** oder **Bonjour** aus.
11. Wählen Sie den Drucker in der Liste aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwenden des integrierten Web-Servers

Mit dem integrierten Web-Server des Druckers können Sie den Drucker im Netzwerk einfach verwalten. Mit Hilfe eines beliebigen Webbrowsers auf einem Windows- oder Mac-Computer können Sie über das Netzwerk mit dem Drucker kommunizieren, um folgende Aufgaben auszuführen:

- Überprüfen des Druckerstatus und der geschätzten Tintenfüllstände
- Anzeigen von Netzwerkstatistiken
- Ändern der Netzwerkkonfiguration des Druckers, indem Sie einen Proxy-Server angeben, einen DNS-Namen festlegen oder manuell die IP-Adresse eingeben
- Beschränken des Zugriffs auf Konfigurationsseiten
- Bestellen von Verbrauchsmaterial
- Herstellen einer Verbindung zur HP Support-Website

So greifen Sie auf die Startseite des integrierten Web-Servers zu:

1. Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite (siehe [Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite](#)).
2. Geben Sie die auf der Netzwerkkonfigurationsseite angegebene IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld Ihres Browsers ein.

Beispiel für IP-Adresse: 10.0.0.81

Die Startseite des integrierten Web-Servers wird angezeigt.

Weitere Informationen zur Netzwerkterminologie und zum integrierten Web-Server, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind, finden Sie in der Hilfe zum integrierten Web-Server.

So greifen Sie auf die Hilfe zum integrierten Web-Server zu:



1. Öffnen Sie die Startseite des integrierten Web-Servers (siehe [So greifen Sie auf die Startseite des integrierten Web-Servers zu](#)).
2. Klicken Sie im Bereich **Weitere Links** auf **Hilfe**.

Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite

Sie können eine Netzwerkkonfigurationsseite direkt am Drucker ausgeben, selbst wenn dieser nicht mit einem Computer verbunden ist. Die Netzwerkkonfigurationsseite enthält hilfreiche Informationen, wie z. B. die IP-Adresse des Druckers, Netzwerkstatistiken und weitere

Netzwerkeinstellungen. Sie können auch eine Zusammenfassung der am Drucker ausgewählten Netzwerkeinstellungen anzeigen.

So drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite:

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie die Taste , bis die Option **Netzwerkeinstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste , bis die Option **Konfigurationsseite drucken** angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **OK**.

B Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Mindestanforderungen für die Installation der HP Photosmart-Druckersoftware. Außerdem finden Sie hier ausgewählte Druckerspezifikationen.

Systemanforderungen

Komponente	Windows	Mac
Betriebssystem	<p>Microsoft® Windows 2000 Professional, XP Home, XP Professional oder XP Professional x64 Edition</p> <p>Hinweis x64-Systeme können nur über USB direkt an den Drucker angeschlossen werden; der Netzwerkbetrieb wird bei x64-Systemen nicht unterstützt.</p>	<p>Mac OS X 10.2.8, 10.3, 10.4 (oder höher)</p> <p>Hinweis Der Druckertreiber für Mac OS X 10.2.8 Systeme muss unter www.hp.com/support heruntergeladen werden.</p>
Prozessor	<p>Mindestens: Intel® Pentium II 233 MHz (oder gleichwertig) oder höher</p> <p>Empfohlen: Intel® Pentium 4 (oder gleichwertig) oder höher</p>	<p>Mindestens: PowerPC mit G3, G4, G5 oder Intel® Core-Prozessor</p> <p>Empfohlen: PowerPC mit G5 2 GHz oder Intel® Core Duo-Prozessor</p>
RAM	<p>Mindestens: 256 MB</p> <p>Empfohlen: 1 GB</p>	<p>Mindestens: 256 MB</p> <p>Empfohlen: 512 MB</p>
Freier Festplattenspeicher	<p>Mindestens: 200 MB</p> <p>Empfohlen: 450 MB</p>	<p>Mindestens: 500 MB</p>
Bildschirmanzeige	<p>Mindestens: SVGA-Monitor (800 x 600, 16-Bit-Farbtiefe)</p> <p>Empfohlen: SVGA-Monitor (1024 x 768, 32-Bit-Farbtiefe)</p>	<p>Mindestens: SVGA-Monitor (800 x 600, 16-Bit-Farbtiefe)</p> <p>Empfohlen: SVGA-Monitor (1024 x 768, 32-Bit-Farbtiefe)</p>
CD-Laufwerk	Erforderlich	Erforderlich
Browser	Microsoft Internet Explorer 5.01 mit SP2 oder höher	—
USB	USB-Anschluss (Kabel nicht mitgeliefert)	USB-Anschluss (Kabel nicht mitgeliefert)
Netzwerkbetrieb	Ethernet-Anschluss (Kabel nicht mitgeliefert)	Ethernet-Anschluss (Kabel nicht mitgeliefert)

Druckerspezifikationen

Kategorie	Spezifikationen
Anschlüsse	USB 2.0 High-Speed Ethernet 802.3
Abmessungen und Gewicht	Gewicht: 17,1 kg Höhe: 235 mm Breite: 675 mm Tiefe: 430 mm
Umgebungsbedingungen	Betrieb (empfohlen): 15 bis 35 °C, 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Betrieb (maximal): 5 bis 40 °C, 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit Lagertemperatur: -30 bis +65 °C
Tintenpatronen	HP 38 Fotopatrone Schwarz (PK) HP 38 Tintenpatrone Hellgrau (LG) HP 38 Tintenpatrone Schwarz matt (MK) HP 38 Tintenpatrone Zyan (C) HP 38 Tintenpatrone Magenta (M) HP 38 Tintenpatrone Gelb (Y) HP 38 Tintenpatrone Magenta hell (LM) HP 38 Tintenpatrone Zyan hell (LC)
Ränder	Druck auf festen Medien: Oben 14 mm, Links/rechts 3 mm Randloser Druck auf allen anderen Medien: Oben/Unten/Links/Rechts 0,0 mm
Medienspezifikationen	Maximale Länge: 483 mm Maximale Breite: 330 mm Maximales Mediengewicht für Hauptfach: 220 g/m ² (flexible Medien) Maximale Medienstärke für Fach für Spezialdruckmedien: 1,5 mm (Einzelblatt)
Medienformate	Unterstützte Formate 7,6 x 12,7 cm bis 33 x 48,3 cm, einschließlich: Metrisch: 10 x 15 cm (mit oder ohne Abreißstreifen), Panorama 10 x 30 cm, 13 x 18 cm, A3, A4, A5, A6, B4, B5, E Imperial: Karteikarten 3 x 5 Zoll, Karteikarten 4 x 6 Zoll, Karteikarten 5 x 8 Zoll, 3,5 x 5 Zoll, 4 x 6 Zoll (mit oder ohne Abreißstreifen), Panorama 4 x 10 Zoll, Panorama

(Fortsetzung)

Kategorie	Spezifikationen
	4 x 11 Zoll, Panorama 4 x 12 Zoll, 5 x 7 Zoll, 8 x 10 Zoll, 11 x 14 Zoll, 11 x 17 Zoll, 12 x 12 Zoll, 13 x 19 Zoll USA: Letter, Legal, Executive, Tabloid Japan: L, 2L, Hagaki, Ofuku Hagaki Umschläge: Umschlag Nr. 10, A2, C6, DL
Medientypen	Papier (Foto-, Normal-, Inkjetpapier und Spezialdruckmedien) Briefumschläge Transparentfolien Etiketten Karten (Kartei, Groß, Hagaki, A6, Format L) Transferpapier zum Aufbügeln
Netzwerkunterstützung	Microsoft Windows 2000 Professional, XP Home und XP Professional Mac OS X 10.2.8, 10.3, 10.4 (oder höher)
Papierfächer und unterstützte Papierformate	Hauptfach 7,6 x 12,7 cm bis 33 x 48,3 cm Fach für Spezialdruckmedien 7,6 x 12,7 cm bis 33 x 48,3 cm Ausgabefach Alle unterstützten Formate
Papierfachkapazität	Hauptfach 200 Blatt Normalpapier 60 Blatt Fotopapier 50 Briefumschläge 20 bis 40 Karten (je nach Stärke) 30 Etikettenbögen Fach für Spezialdruckmedien 1 Medienblatt mit einer Stärke bis zu 1,5 mm Ausgabefach 50 Blatt Normalpapier 20 Blatt Fotopapier 10 Karten oder Briefumschläge
Leistungsaufnahme	Drucken: max. 65 W, durchschnittlich 22 W Leerlauf: 9,8 W (Mittelwert) Aus: 0,4 W (Mittelwert)
Modellnummer des Netzkabels	8121-0740 (Nordamerika)

(Fortsetzung)

Kategorie	Spezifikationen
	8121-0731 (Europa (außer unten aufgelistete Länder/ Regionen), Korea) 8121-0731 + 8121-0733 (Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland) 8121-0731 + 8121-0739 + 8121-0740 (Nahe Osten, Afrika (außer Südafrika), CIS, Russland) 8121-0837 (Australien) 8121-0737 + 8121-1004 (Israel, Südafrika) 8121-0738 (Schweiz) 8121-0739 (Großbritannien, Irland, Hongkong, Singapur) 8121-0742 (China) 8121-0964 (Taiwan) 8121-0790 (Japan)
Druckköpfe	HP 70 Fotodruckkopf Schwarz und Hellgrau HP 70 Druckkopf Schwarz matt und Zyan HP 70 Druckkopf Magenta und Gelb HP 70 Druckkopf Magenta hell und Zyan hell
USB-Unterstützung	Microsoft Windows 2000 Professional, XP Home, XP Professional und XP Professional x64 Mac OS X 10.2.8, 10.3, 10.4 (oder höher) HP empfiehlt USB-Kabel mit einer Höchstlänge von 3 m.

C HP Gewährleistung

HP Produkt	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Softwaremedien	90 Tage
Drucker	1 Jahr
Druckpatronen	Bis die HP Tinte verbraucht oder das auf der Druckpatrone angegebene Enddatum für die Garantie erreicht ist, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nicht für nachgefüllte, nachgearbeitete, recycelte, zweckentfremdete oder in anderer Weise manipulierte HP Tintenprodukte.
Druckköpfe	1 Jahr

A. Umfang der beschränkten Gewährleistung

- Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die oben genannten HP Produkte während des oben genannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
- Bei Softwareprodukten gilt die eingeschränkte Garantie von HP nur für die Nichtausführung von Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Garantie dafür, dass die Verwendung jeglicher Produkte unterbrechungsfrei bzw. ohne Fehler verläuft.
- Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produkts ergeben, und erstreckt sich nicht auf Fehler, die durch Folgendes verursacht wurden:
 - Unschlagmäßige Wartung oder Abänderung des Produkts;
 - Software, Druckmedien, Ersatzteile oder Verbrauchsmaterial, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden;
 - Betrieb des Produkts, der nicht den technischen Daten entspricht;
 - Unberechtigte Abänderung oder falsche Verwendung.
- Bei HP-Druckerprodukten wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone nicht auf die Garantie für den Kunden bzw. auf jegliche Unterstützungsverträge mit dem Kunden aus. Wenn der Ausfall bzw. die Beschädigung des Druckers jedoch auf die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone oder einer abgelaufenen Tintenpatrone zurückzuführen ist, stellt HP für die Wartung des Druckers bei diesem Ausfall bzw. dieser Beschädigung die standardmäßigen Arbeits- und Materialkosten in Rechnung.
- Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Gewährleistung von HP fallenden Produkt in Kenntnis gesetzt wird, wird das betreffende Produkt nach Wahl von HP entweder repariert oder ersetzt.
- Sollte HP nicht in der Lage sein, ein fehlerhaftes, unter die Gewährleistung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt zurück.
- HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
- Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
- HP Produkte können aufgearbeitete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in der Leistung neuen Teilen entsprechen.
- Die Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von HP gilt in jedem Land, in dem die aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden. Weitergehende auf der Gewährleistung beruhende Dienstleistungen (z.B. Vor-Ort-Service) können mit jeder autorisierten HP Serviceeinrichtung in den Ländern vereinbart werden, in denen das Produkt durch HP oder einen autorisierten Importeur vertrieben wird.

B. Einschränkungen der Gewährleistung

WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDEN STELLENDE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

C. Haftungsbeschränkung

- Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
- IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN MASS UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER GRUNDLAGE VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN UND OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND.

D. Geltendes Recht

- Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat unter Umständen noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, und allgemein von Land zu Land verschieden sein können.
- Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als dahingehend abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht treffen bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung möglicherweise nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Bundesstaaten und in einigen anderen Ländern (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
 - werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung beschränkt (z.B. in Großbritannien);
 - ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen;
 - verfügt ein Endkunde über weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistung ist zulässig.
- DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE ANSPRÜCHE DES ENDKUNDEN, DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRT WERDEN, NUR IM GEGENZÜGLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

HP Herstellergarantie

Sehr geehrter Kunde,

Als Anlage finden Sie die Namen und Adressen der jeweiligen HP Gesellschaft, die in Ihrem Land die HP Herstellergarantie gewähren.

Über die Herstellergarantie hinaus haben Sie gegebenenfalls Mängelansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden.

Deutschland: Hewlett-Packard GmbH, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen

Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg SCA, 7a, rue Robert Stumper, L-2557 Luxembourg-Gasperich

Österreich: Hewlett-Packard Ges.m.b.H., Liebigasse 1, A-1222 Wien

Index

- A**
 - Achtung-LED 9
 - Anrufen 62
 - Anrufen beim HP Support 62
 - Anzeige, Drucker 5
 - Ausgabefach 5
 - Ausrichten der Druckköpfe.
 - siehe* Kalibrieren des Druckers
 - Ausrichtungsseite 44
- B**
 - Bedienfeld 5, 9
- C**
 - Computer
 - Drucken über 3, 11
 - Systemanforderungen 71
- D**
 - Dauer des telefonischen Supports
 - Support-Dauer 61
 - Dokumentation, Drucker 3
 - Drucken
 - Beheben von Problemen 51
 - Einstellungen ändern 22
 - Testseite 45
 - über einen Computer 3, 11
 - Drucker
 - Dokumentation 3
 - Fehlermeldungen 55
 - kalibrieren 44
 - Komponenten 5
 - Menü 9
 - reinigen 41
 - Spezifikationen 72
 - warten 35
 - Druckersoftware
 - aktualisieren 45
 - Druckertreiber
 - Einstellungen ändern 22
 - empfohlene
 - Einstellungen 11
 - Druckköpfe
 - Düsen reinigen 42
 - einsetzen 39
 - reinigen 42
 - Druckpatronen. *siehe* Tintenpatronen
- E**
 - Einlegen von Papier 12
 - Elektronische Hilfe 3
 - Entriegelungen der hinteren Zugangsklappe 6
 - Ethernet-Anschluss 6
- F**
 - Fächer, Papier 5
 - Fach für Spezialdruckmedien 5
 - Farbverwaltung
 - durch Anwendung 30
 - durch Drucker 31
 - ICC-Geräteprofile 30
 - ICC-Profile installieren 30
 - Monitor kalibrieren 30
 - Fehlerbehebung
 - blinkende LEDs 50
 - Fehlermeldungen 55
 - Probleme beim Drucken 51
 - Probleme mit der Druckerhardware 50
 - Softwareinstallation 49
 - Fehlermeldungen 55
- H**
 - Hauptfach 5
 - Hilfe. *siehe* Fehlerbehebung
 - Hilfe, elektronisch 3
 - Hilfe, online 3
 - Hinterer Papierschacht 6
 - Hintere Zugangsklappe 6
 - Hinweise von Hewlett-Packard 4
 - HP Software Update 45
 - HP Solution Center 3
- K**
 - Kalibrieren des Druckers 44
- M**
 - Menü, Drucker 9
- N**
 - Nach Ablauf des Zeitraums für den kostenlosen Support 62
 - Netzanschluss 6
 - Netzwerk 63
 - Netzwerkbetrieb
 - Anschließen des Druckers an das Netzwerk 65
 - Ethernet 63
 - integrierter Web-Server 68
 - Netzwerkkonfigurationsseite 68
 - Softwareinstallation (Mac) 67
 - Softwareinstallation (Windows) 66
 - Netzwerkkonfigurationsseite 68
- O**
 - Online-Hilfe 3
- P**
 - Papier
 - einlegen 12
 - Fächer 5
 - kaufen und auswählen 18
 - Spezialpapier 19
 - Spezifikationen 72
 - Staus 53
 - Patronen. *siehe* Tintenpatronen
 - Pflege und Wartung 35
- Q**
 - Qualität
 - Testseite drucken 45
- R**
 - Reinigen
 - Drucker 41
 - Druckköpfe (automatisch) 42
 - Druckköpfe manuell 42

S

Software

- aktualisieren 45
- Druckertreiber 11
- Fehlerbehebung 49
- Treiber 11
- Spezialdruckmedien 19
- Spezifikationen 71
- Support-Ablauf 61
- Systemanforderungen 71

T

- Tasten 9
- Telefonischer Support 61
- Testseite 45
- Tintenpatronen
 - Füllstand überprüfen 36
 - testen 45
- Tintenpatronenklappe 5

U

USB

- Spezifikationen 72
- USB-Anschluss 6